



Originalbetriebsanleitung / original manual / manuel d'origine

D

Bedienungs- und Wartungsanleitung Rüttelplatte

ACHTUNG! Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Bedienungsanleitung gelesen, alle Hinweise beachtet haben und das Gerät vorschriftsmäßig montiert ist.

GB

Operating and maintenance manual for compactor

ATTENTION! You do not start up this machine before you've read the operating manual, adhered all instructions and the machine is fully assembled according to the instructions.

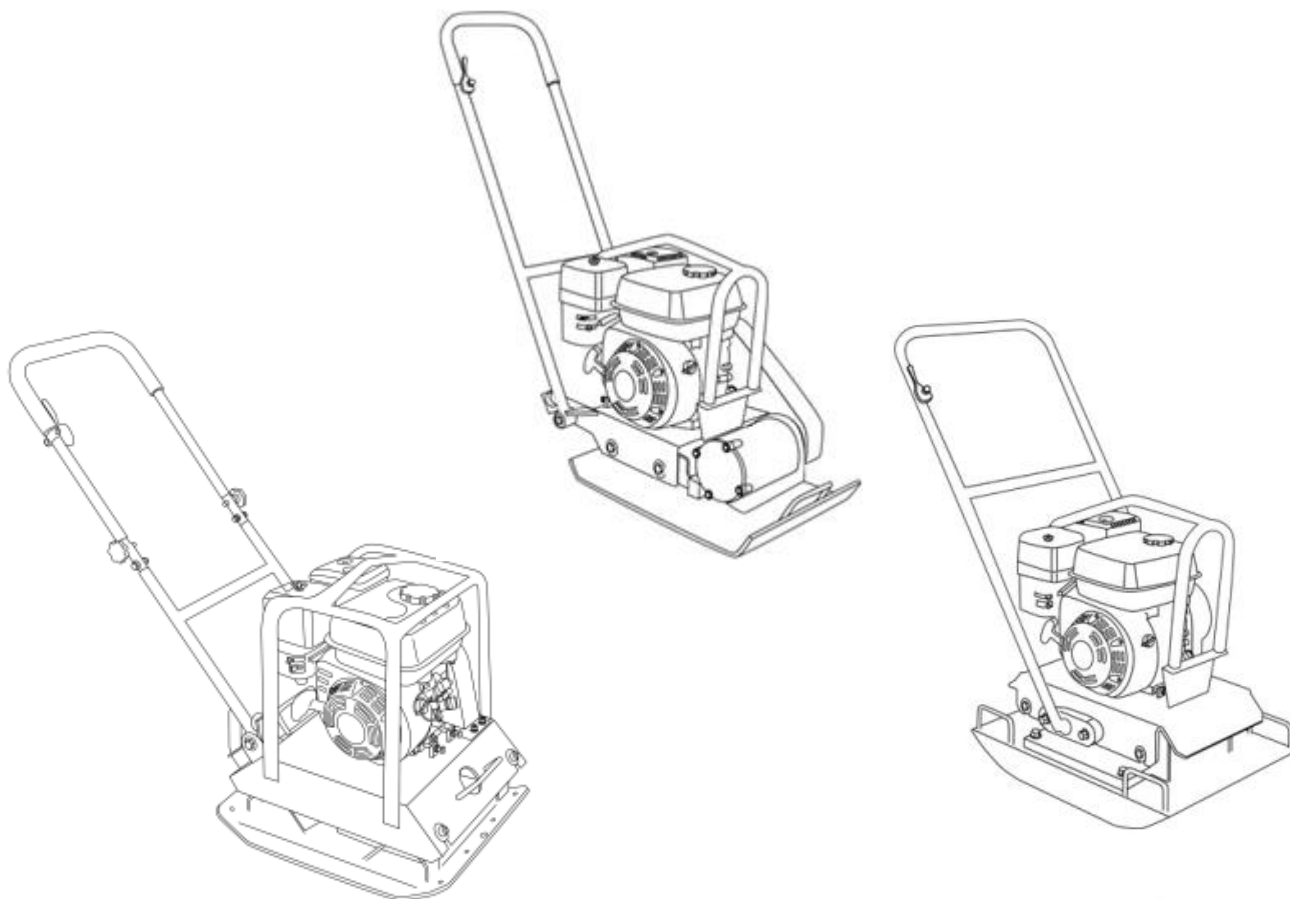
F

Mode d'emploi et d'entretien pour plaque vibrante

ATTENTION! Vous ne pouvez pas commencer à faire fonctionner l'appareil jusqu'à ce que vous avez lu ce manuel, suivez les instructions et installé la machine complètement et correctement!

Rüttelplatte mit Benzinmotor

DQ-0139, DQ-0213, DQ-0215



v3.1.6



VORWORT

Vielen Dank für den Erwerb einer DENQBAR Rüttelplatte.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung für die Rüttelplatte und die separat beiliegende Bedienungsanleitung für den Benzinmotor sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Das Lesen, Verstehen und Befolgen der Sicherheitshinweise trägt entscheidend zu Ihrer Sicherheit bei und schützt Sie vor Gesundheitsschäden.

Defekte Maschinenteile sind umgehend auszuwechseln, bevor die Rüttelplatte wieder in Betrieb genommen wird.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

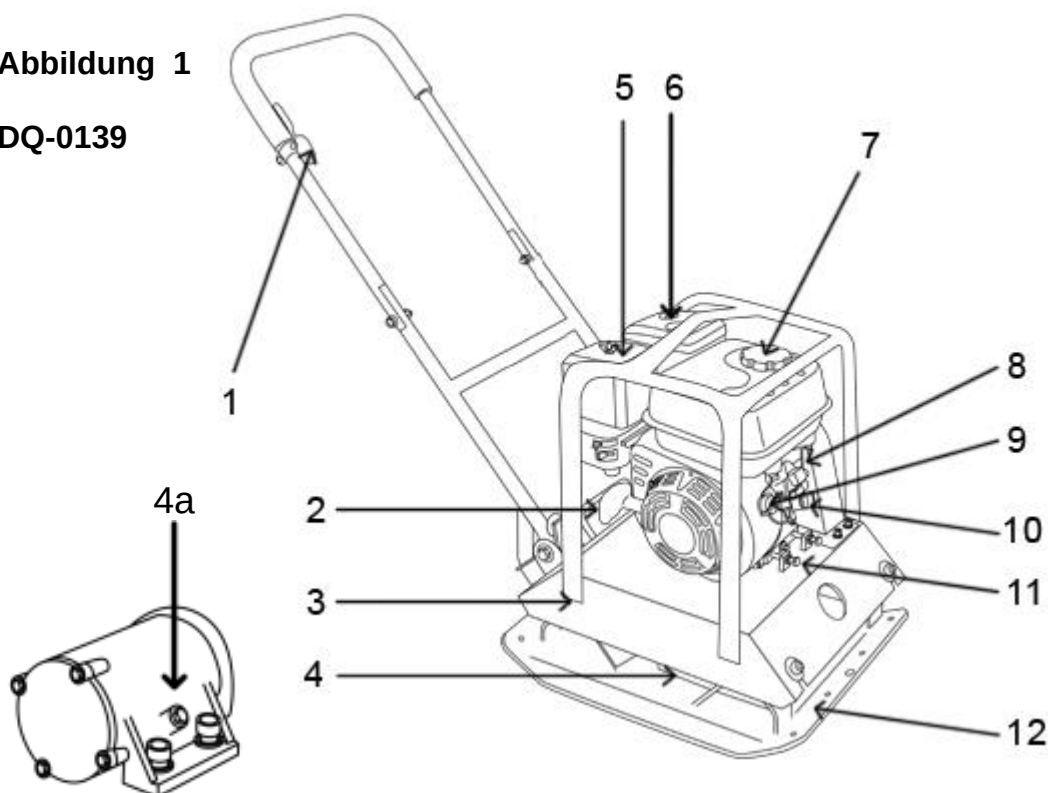
Sollte das Gerät zu unsachgemäßen Gebrauch verwendet werden, so distanzieren sich der Verkäufer, sowie der Hersteller von jeglichen Gewährleistungen!

Die DENQBAR GmbH arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z.B. von Form und Aussehen, vor.

ACHTUNG! Bei Auslieferung enthält das Gerät KEINE Betriebsstoffe!

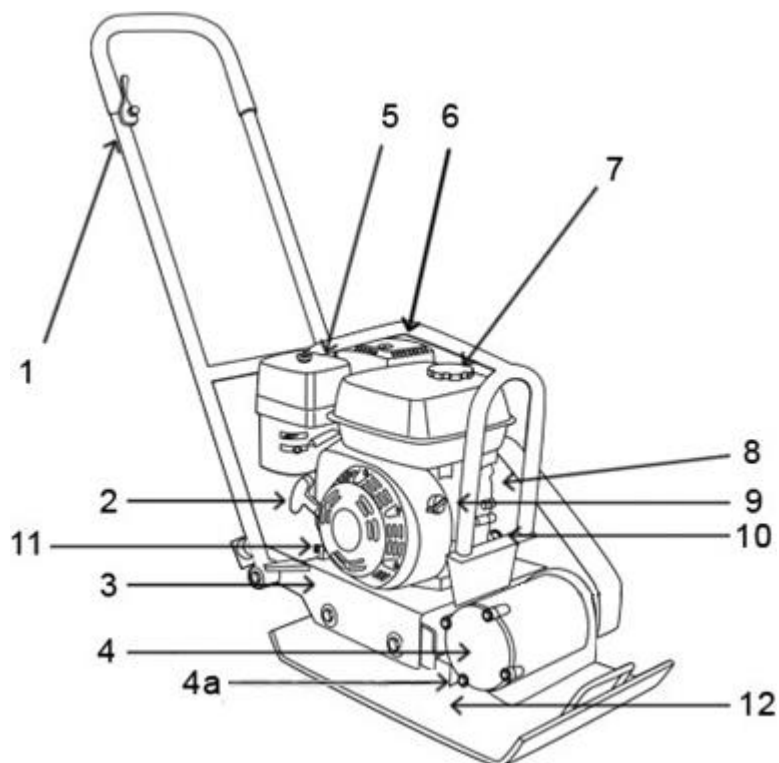
Abbildung 1

DQ-0139



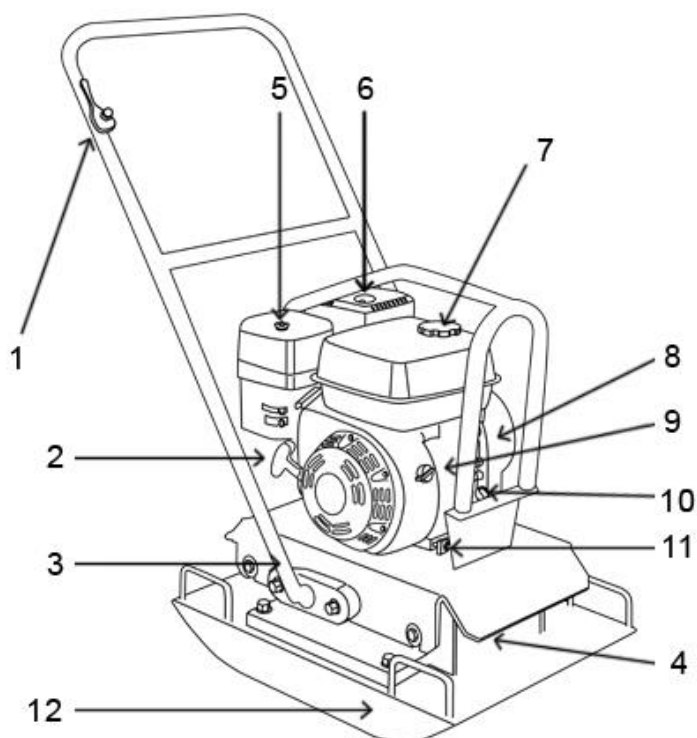
1	Gashebel	7	Kraftstofftank
2	Reversierstarter	8	Keilriemen
3	Obermasse	9	Zündschalter
4	Erreger	10	Ölmessstab, Motor
4a	Öl-Einfüllöffnung	11	Keilriemenspannschraube
5	Luftfilter	12	Grundplatte
6	Auspuff		

DQ-0213



1	Gashebel	7	Kraftstofftank
2	Reversierstarter	8	Keilriemen
3	Obermasse	9	Zündschalter
4	Erreger	10	Ölmessstab, Motor
5	Luftfilter	11	Keilriemenspannschraube
6	Auspuff	12	Grundplatte
4a	Öl-Einfüllöffnung		

DQ-0215



1	Gashebel	7	Kraftstofftank
2	Reversierstarter	8	Keilriemen
3	Obermasse	9	Zündschalter
4	Erreger	10	Ölmessstab, Motor
5	Luftfilter	11	Keilriemenspannschraube
6	Auspuff	12	Grundplatte

VORWORT	2
SICHERHEITSHINWEISE	5
Sicherheits- und internationale Symbole	5
Betriebszeiten	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Sicherheitshinweise allgemein	7
Betrieb	8
Überwachung	8
Instandhaltung	9
Restrisiken	9
BESCHREIBUNG	10
Einsatzbereich	10
Max. zulässige Schräglage	10
Funktionsbeschreibung	10
TRANSPORT ZUM ARBEITSORT, EMPFEHLUNG ZUM VERDICHTEN	11
Transport zum Arbeitsort	11
Empfehlung zum Verdichten	11
MONTAGE	12
INBETRIEBNAHME	13
Überprüfungen am Motor vor der Inbetriebnahme	13
BETRIEB	13
Startvorbereitung	13
Starten und Stoppen des Motors	13
Bedienung der Rüttelplatte	14
WARTUNG	14
Wartungsplan	14
Erreger	15
Keilriemen einstellen	15
Reinigung	15
STÖRUNGSBESEITIGUNG	16
ENTSORGUNG	16
TECHNISCHE DATEN	17
EXPLOSIONSZEICHNUNGEN UND TEILELISTEN	50
EG – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	56

SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITS- UND INTERNATIONALE SYMBOLE

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Sicherheits- und internationale Symbole und Piktogramme, die auf diesem Gerät abgebildet sein können. Lesen Sie das Benutzerhandbuch, um sich mit allen Sicherheits-, Montage-, Betriebs- und Reparaturanweisungen vertraut zu machen und bewahren Sie dieses gut auf.

Ein Warndreieck kennzeichnet Hinweise für die Personensicherheit, allgemeine Sachschäden sind ohne Warndreieck versehen.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	Verbot allgemein (in Verbindung mit anderen Piktogrammen)
	SICHERHEITS- UND WARNUNGSSYMBOL Zeigt Gefahr, Warnung oder Grund zur Vorsicht an. Kann zusammen mit anderen Symbolen oder Piktogrammen benutzt werden.
	Es besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr lebensgefährlicher Verletzungen bei Nichteinhaltung dieser Anweisung!
	Es besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr schwerer Verletzungen bei Nichteinhaltung dieser Anweisung!
	Es besteht leichte bis mittlere Verletzungsgefahr bei Nichteinhaltung dieser Anweisung!
	Es besteht die Gefahr den Motor oder andere Sachwerte zu beschädigen, wenn diese Anweisung nicht eingehalten wird!
	Wichtige Textpassagen in der Bedienungsanleitung werden mit diesem Zeichen markiert!

	BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN Nichtbefolgen der Betriebsvorschriften und Vorsichtsmaßnahmen können ernsthafte Verletzungen zur Folge haben. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Start oder Betrieb des Gerätes.
	GEHÖRSCHUTZ TRAGEN ACHTUNG: Übermäßiger Lärm kann Hörverlust verursachen. Tragen Sie Gehörschutz bei Betrieb des Gerätes.
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung Bei Inbetriebnahme nicht an elektrische Bauteile, Kabel oder Zündkerze fassen.
	Warnung vor heißer Oberfläche Motor und Auspuff können heiß werden.
	FUSSSCHUTZ TRAGEN Während Betrieb dieses Gerätes Arbeitsschutzschuhe tragen.
	Rauchen, Feuer und offenes Licht verboten. Das Rauchen, sowie Feuer oder offenes Licht ist strengstens verboten bei Inbetriebnahme.
	Gefährliche Stoffe Achtung gefährliche und leicht entzündliche Stoffe (Benzin, Öl).
	Handverletzung durch Riemenantrieb Ein Verfangen im sich drehenden Riemen verursacht eine Handverletzung. Riemenschutz immer aufsetzen!
	Achtung Absturzgefahr Warnung vor Absturzgefahr bei Arbeiten an Graben- und Böschungsrändern.



Hebepunkt

BETRIEBSZEITEN

Gemäß der Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 dürfen Rüttelplatten in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von **20.00 bis 7.00 Uhr** nicht in Betrieb genommen werden.

Bitte beachten Sie auch die regionalen Vorschriften zum Lärmschutz.

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Die DENQBAR Rüttelplatte ist ausschließlich für nachfolgend genannte Tätigkeiten unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitshinweise zugelassen:

Die Rüttelplatte ist ausschließlich zum Einrütteln von kleinen bis mittleren Flächen, kleinen Fundamenten, Terrassen, Gehwegen und Einfahrten zugelassen.

Als bestimmungsgemäße Verwendung gilt die Verdichtung von:

- Sand
- Kies
- Schotter
- teilbindigem Mischmaterial
- Betonsteinpflaster

Starten Sie das Gerät nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen, Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung. Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet oder dem Regen ausgesetzt werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise. Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Sollte das Gerät zu unsachgemäßem Gebrauch verwendet werden, so distanzieren sich der Verkäufer sowie der Hersteller von jeglichen Gewährleistungen! Das Risiko trägt allein der Benutzer. Eigenmächtige Veränderungen an der Rüttelplatte schließen eine Haftung des Verkäufers oder Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus. Das Gerät darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ WARNUNG

Allgemein

1. Mit dem selbständigen Führen von Rüttelplatten dürfen nur Personen beschäftigt werden, die
 - das 18. Lebensjahr vollendet haben,
 - körperlich und geistig geeignet sind,
 - im Führen der Rüttelplatten unterwiesen wurden,
 - erwarten lassen, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben zuverlässig erfüllen.
2. Rüttelplatten dürfen nur für Verdichtungsarbeiten unter Berücksichtigung der Betriebsvorschrift des Herstellers und dieser Sicherheitshinweise betrieben werden.
3. Die mit der Bedienung von Rüttelplatten beauftragten Personen sind mit den notwendigen, maschinenbezogenen Sicherheitsvorkehrungen vertraut zu machen. Bei außergewöhnlichen Einsätzen hat der Unternehmer die erforderlichen, zusätzlichen Anweisungen aufzustellen und bekannt zugeben.

4. Bei diesen Rüttelplatten ist die Überschreitung des zulässigen Beurteilungs- Schallpegels von 85 dB (A) möglich, daher ist unbedingt ein Gehörschutz zu tragen.

Betrieb

1. Das Starten des Motors geschieht mit einem Reversierstarter (Abb. 1, Nummer 2).
2. Die Wirksamkeit von Stellteilen (Bedienelementen) darf nicht unzulässig beeinflusst oder aufgehoben werden.
3. Der Geräteführer darf während des Betriebes des Gerätes den Geräteführerplatz nicht verlassen.
4. Vor Arbeitspausen ist der Motor zu stoppen. Das Gerät ist so abzustellen, dass es nicht umkippen kann.
5. Das Nachfüllen von Kraftstoff ist bei abgestelltem Motor so vorzunehmen, dass der Kraftstoff nicht an heiße Teile gelangen kann oder auf den Boden läuft.
6. In der unmittelbaren Umgebung dieses Gerätes ist der Umgang mit offenem Feuer, sowie das Rauchen verboten.
7. Auf dichten Sitz des Tankdeckels ist zu achten. Bei Stillstand ist - wenn vorhanden - der Treibstoffhahn zu schließen. Beim Transport über längere Distanzen ist der Tank bei Benzin - oder benzingemischbetriebenen Motoren restlos zu entleeren.
8.

ACHTUNG

 Undichte Treibstofftanks können zu Explosionen führen und müssen deshalb unverzüglich ausgetauscht werden.
9. Das Betreiben des Gerätes in explosionsgefährdeten Umgebungen ist verboten.
10. Beim Betrieb von Rüttelplatten mit Verbrennungsmotoren in geschlossenen Räumen, Tunneln, Stollen oder tiefen Gräben ist sicherzustellen, dass ausreichend gesundheitlich zuträgliche Atemluft vorhanden ist. (Siehe UVV "Bauarbeiten", BGV C22, §§ 40 und 41).
11. Beim Arbeiten mit Rüttelplatten sind Hände, Füße und Kleidung von beweglichen Teilen fernzuhalten. Schutzschuhe sind zu tragen.
12. An Bruch-, Gruben-, Halden- und Böschungsrändern, an Grabenkanten und Absätzen müssen Rüttelplatten so betrieben werden, dass keine Absturz - oder Umsturzgefahr besteht.
13. Eine ausreichende Tragfähigkeit des zu verdichtenden Bodens bzw. Unterbaus ist sicherzustellen.
14. Während der Arbeit und bei Wartungsarbeiten geeignete Schutzkleidung tragen.
15. Rüttelplatten sind so zu führen, dass Handverletzungen durch feste Gegenstände vermieden werden.
16. Rüttelplatten müssen so eingesetzt und betrieben werden, dass ihre Standsicherheit gewährleistet ist.
17. Geräte mit Fahrvorrichtung dürfen nicht auf dem Fahrwerk abgestellt oder gelagert werden. Die Fahrvorrichtung ist nur für den Transport dieses Gerätes geschaffen.

Überwachung

1. Rüttelplatten dürfen nur mit sämtlichen Schutzeinrichtungen betrieben werden.
2. Vor Arbeitsbeginn hat der Geräteführer die Wirksamkeit der Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen zu prüfen.

3. Werden Mängel an den Sicherheitseinrichtungen oder andere Mängel, die den sicheren Betrieb des Gerätes beeinträchtigen, oder die Umwelt gefährden können festgestellt, ist der Aufsichtsführende unverzüglich zu verständigen.
4. Bei Mängeln, die die Betriebssicherheit gefährden, ist der Betrieb sofort einzustellen.
5. Alle Hilfs- und Betriebsstoffe sind in gemäß Herstellervorschrift gekennzeichneten Behältern zu lagern.

Instandhaltung

⚠️ WARNUNG

1. Es dürfen nur Original - Ersatzteile verwendet werden. Änderungen an diesem Gerät dürfen nicht vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung können etwaige Gewährleistungsansprüche abgelehnt werden.
2. Instandhaltungsarbeiten dürfen nur bei stillstehendem Antrieb durchgeführt werden. Der Zündkerzenstecker ist vorher abzuziehen.
3. Nach Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten müssen Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
4. Um Funktionsstörungen zu vermeiden, ist die Maschine nach jedem Gebrauch zu reinigen. Hochdruckreiniger oder chem. Mittel dürfen nicht verwendet werden.

Bitte beachten Sie zusätzlich auch die entsprechenden, in Ihrem Land gültigen Vorschriften und Richtlinien.

RESTRISIKEN

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen. Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden. Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

ACHTUNG

Oft ist Unachtsamkeit ein wesentlicher Auslöser für Unfälle oder Schäden. Arbeiten Sie daher stets umsichtig und konzentriert.

Quetschungen:

Hände und Füße von bewegenden Teilen fernhalten, da die Gefahr besteht, dass sie unter die Rüttelplatte kommen. Minimieren Sie die Gefahr von Quetschungen ihres Fußes durch das Tragen von Arbeitsschuhen mit Stahlkappen. Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Bediener beim Aufstellen auf ebenem Gelände beide stabil sind und die Maschine während des Betriebs nicht umkippt, abrutscht oder fällt.

Vibrationen:

Eine längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- die Härte des zu bearbeitenden Untergrundes
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Bei regelmäßiger, lang andauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z.B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

Gefahrenquellen der Arbeitsumgebung:

Stellen Sie sicher, dass die Wände eines Grabens stabil sind und nicht wegen der Vibration einstürzen. Stellen Sie auch sicher, dass der zu stampfende Bereich keine "stromführenden" Elektrokabel, Gas-, oder Wasserleitungen enthält, welche durch die Vibration beschädigt werden können. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von ungeschützten Bohrungen oder Baugruben arbeiten. Der Betrieb der Maschine erfolgt nach eigenem Ermessen und auf eigene Verantwortung.

Verbrennungsgefahr:

Das Berühren der Schalldämpfer, des Auspuffes und anderer erhitzbare Maschinenkomponenten kann zu schweren Verbrennungen führen.

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

BESCHREIBUNG

Einsatzbereich:

Durch die geringe Breite hervorragend geeignet für alle Bodenverdichtungsarbeiten bei begrenzten räumlichen Verhältnissen, z. B. in Kabelgräben, für die Verdichtung von Randstreifen bei Flickarbeiten auf Schwarzdecken sowie, für alle Verdichtungsarbeiten, bei denen sich der Einsatz einer größeren Maschine nicht anbietet.

Max. zulässige Schräglage:

HINWEIS

Die maximal zulässige Schräglage der Maschine beträgt 20 Prozent.

Funktionsbeschreibung:

Die für die Verdichtung erforderliche Vibration wird von dem mit der Untermasse fest verbundenen Erreger erzeugt. Dieser Erreger ist als Zentralschwinger mit gerichteten Schwingungen konstruiert.

Der an der Obermasse (Abb. 1, Nummer 3) befestigte Antriebsmotor treibt den Erreger (Abb. 1, Nummer 4) an. Das Drehmoment wird durch die Fliehkraftkupplung und den Erregerkeilriemen (Abb. 1, Nummer 8) kraftschlüssig übertragen.

Die Fliehkraftkupplung unterbricht bei niedriger Motordrehzahl den Kraftfluss zum Erreger und erlaubt dadurch einen einwandfreien Leerlauf des Antriebsmotors. Die Drehzahl des Antriebsmotors kann am Gashebel (Abb. 1, Nummer 1) stufenlos variiert werden. Obermasse und Grundplatte (Abb. 1, Nummer 12) sind durch 4 schwingungsabsorbierende Gummimetallpuffer miteinander verbunden.

Diese Dämpfung verhindert ein Übertragen der sehr hohen Frequenzen auf die Obermasse.

Damit bleibt die Funktionstüchtigkeit des Antriebsmotors trotz hoher Verdichtungsleistung erhalten.

Der Antriebsmotor arbeitet nach dem 4-Takt-Prinzip, wird über einen Reversierstarter (Abb. 1, Nummer 2) gestartet, saugt die Verbrennungsluft über einen Trockenluftfilter an und ist luftgekühlt.

TRANSPORT ZUM ARBEITSORT, EMPFEHLUNG ZUM VERDICHTEN

⚠️ WARNUNG

Transport zum Arbeitsort mit Hubgerät:

- Motor abstellen
- Vor dem Heben sicherstellen, dass das Hubgerät fähig ist, das Gerät ausreichend tragen zu können hinsichtlich des Gewichts.
- Geeigneten Hubhaken an der markierten Aufhängung am Rahmen (Hebepunkt) anbringen und langsam hochziehen, um Verletzungen zu vermeiden.
- achten Sie darauf, dass sich dabei im Hebevorgang keine Personen unter schwebenden Lasten befinden.

Mit Fahrwerk:

ACHTUNG

Bei Verwendung des Fahrwerks ist grundsätzlich der Motor abzustellen. Bei laufendem Motor ist die Motorschmierung in Transportstellung nicht gewährleistet. Dadurch können schwere Motorschäden entstehen. Des Weiteren besteht die Gefahr von Ölaustritt aus der Kurbelgehäuseentlüftung.

HINWEIS

Beachten Sie auch die Vorschriften in Sicherheitshinweise.

Empfehlung zum Verdichten:

Bodenbeschaffenheit:

Die max. Schütthöhe ist von mehreren Faktoren der Bodenbeschaffenheit, wie Feuchtigkeit, Kornverteilung usw. abhängig. Für diesen Wert eine exakte Angabe zu machen ist deshalb nicht möglich.

Bei sehr trockenem Untergrund kann viel Staub beim Arbeiten aufgewirbelt werden. Die Verdichtung kann verbessert und die Wartung des Luftfilters reduziert werden, indem man dem Boden etwas Feuchtigkeit hinzufügt.

Empfehlung: Im Einzelfall die max. Schütthöhe durch Verdichtungsversuche und Bodenproben ermitteln.

⚠️ WARNUNG

Verdichtung am Hang:

Folgende Punkte sind beim Verdichten an geneigten Flächen (Hänge, Böschungen) zu beachten:

- Steigungen nur von unten anfahren (eine Steigung, die man problemlos bergauf bewältigt, ist auch bergab gefahrlos zu fahren).
- Der Bediener darf nie in Fallrichtung stehen.
- Max. Schräglage von 20 Grad nicht überschreiten.

ACHTUNG

Ein Überschreiten dieser Schräglage hätte einen Ausfall der Motorschmierung (Tauchschröpfung) und damit unweigerlich einen Defekt wichtiger Motorteile zur Folge.

Verdichten mit Gummimatte:

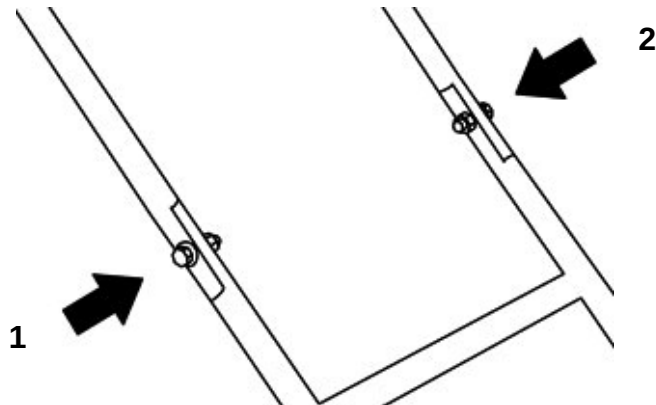
Natursteine und Platten werden vor Beschädigungen geschützt, indem mit der Gummimatte unter der Rüttelplatte verdichtet wird. Bei körnigen oder losen Böden (wie z.B. Sand, Kies oder Schotter) wird ohne Gummimatte verdichtet.

HINWEIS

Die Rüttelplatte darf nicht auf fest verdichteten Oberflächen (z.B. Betonböden) angewendet werden. Es käme zu Schäden am Motor und der Platte, da das Gerät auf verdichteten Böden nicht vibriert, sondern aufschlägt.

MONTAGE

Führungsholm



- Schrauben (1+2) sowie Muttern entfernen
- Den Führungsholm ausklappen, so dass Oberteil und Unterteil in einer Linie stehen.
- Jetzt beide Schrauben rechts und links zum Arretieren des Führungsholmes von **außen** wieder eindrehen und mit Hilfe der Muttern festschrauben.

ACHTUNG

Der Gasbowdenzug darf dabei nicht eingeklemmt oder verdreht werden.

Transportfahrwerk

- das Fahrwerk ist werkseitig montiert
- prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Verschraubungen auf festen Sitz
- während des Betriebes der Rüttelplatte muss das Fahrwerk stets hochgeklappt sein
- achten Sie darauf, dass das Fahrwerk fest in den Clip einrastet
- zur Nutzung des Fahrwerks kann dies heruntergeklappt werden, dabei die Rüttelplatte leicht neigen und das Fahrwerk darunterklemmen

INBETRIEBNAHME

Überprüfungen am Motor vor der Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät komplett und vorschriftsmäßig montiert ist.
Entfernen Sie alle anderen Gegenstände aus dem Arbeitsumfeld.
Kontrollieren Sie die Maschine vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und prüfen Sie, dass alle Schrauben festgezogen sind sowie alle Abschirmungen fest sitzen.

HINWEIS

**Die Rüttelplatte wird unbefüllt, d.h. ohne Kraftstoff und Öl ausgeliefert.
Vor Inbetriebnahme Motoröl sowie Erregeröl und Kraftstoff einfüllen.**

Ölstandskontrolle Motor:

Wenn eingeführter, aber nicht eingeschraubter Tauchstab keinen Ölstand im Motor anzeigt, Markenöl SAE 10W40 bis zum Rand des Öleinfüllstutzens nachfüllen.

ACHTUNG

Bei der Ölstandskontrolle muss der Motor in waagerechte Lage gebracht werden.

Ölstandskontrolle Erreger, nur Modell DQ-0139 (Abb. 1, Nummer 4):

Vor der Inbetriebnahme ist der Erreger auf korrekten Ölstand zu überprüfen.
Die Rüttelplatte muss dabei waagrecht stehen.
Der Ölspiegel muss bis Gewindeanfang der Einfüllbohrung (Abb. 1, Nummer 4a) reichen. Motoröl SAE 10W40 durch Einfüllbohrung einfüllen bis der korrekte Ölspiegel erreicht ist (Trichter verwenden).

Luftfilter (Abb. 1, Nummer 5):

Nachprüfen, ob die Luftfiltereinsätze sauber und in gutem Zustand sind. Gegebenenfalls die Einsätze reinigen oder auswechseln.

Kraftstoff:

Jedes Normalbenzin (unverbleites Benzin) mit einer Oktanzahl (ROZ) von 95 kann verwendet werden.
Niemals ein Öl-Benzin-Gemisch oder schmutziges Benzin verwenden. Eindringen von Schmutz, Staub oder Wasser in den Kraftstofftank verhindern.

HINWEIS

Benzinersatz ist nicht zu empfehlen, weil dieser die Bauteile des Kraftstoffsystems angreifen kann.

BETRIEB

1. Startvorbereitung

Prüfen Sie vor jedem Start die folgenden Punkte:

- Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
- Motorölstand / Erregerölstand
- Dichtheit der Kraftstoffleitungen
- fester Sitz aller äußeren Schraubverbindungen
- Gasregulierhebel in Leerlaufstellung bringen

2. Starten und Stoppen des Motors

Befolgen Sie dazu bitte die Hinweise der beiliegenden „Bedienungs- und Wartungsanleitung Benzinmotor DQ160/DQ200/DQ270/DQ390“.

3. Bedienung der Rüttelplatte

Für die Vorwärtsfahrt schieben Sie den Gashebel (Abb. 1, Nummer 1) langsam in Fahrtrichtung. Die Arbeitsgeschwindigkeit ist über den Gashebel stufenlos regelbar.

ACHTUNG

Optimale Verdichtungsergebnisse werden auf der höchsten Drehzahlstufe erzielt. Zu geringe Motordrehzahlen wirken sich nachteilig auf die Lebensdauer der eingebauten Fliehkraftkupplung aus.

WARTUNG

⚠ WARNUNG

Wartungsplan:

Wartungsarbeiten	vor jedem Gebrauch	nach jedem Gebrauch	nach den ersten 20 Stunden	alle 25 Stunden	alle 50 Stunden	alle 100 Stunden	bei Bedarf	jede Saison/jährlich
Motoröl prüfen	X							
Motoröl wechseln			X		X			X
Erregeröl prüfen *	X							
Erregeröl wechseln *			X					alle 300 Std.
Benzin wechseln								X
Benzineinfüllfilter reinigen							X	
Benzineinfüllfilter wechseln							X	
Luftfilter reinigen				X				
Luftfilter wechseln							X	
Zündkerze und Zündkerzenstecker kontrollieren					X			X
Zündkerze wechseln								X
Schrauben auf festen Sitz prüfen	X							
Maschine reinigen		X						
Keilriemen kontrollieren	X							
Gasbetätigung auf Leichtgängigkeit prüfen	X							
Kraftstofftank reinigen						X		
Kraftstoffleitungen prüfen	X							

* Bei der Rüttelplatte Modell DQ-0215 ist keine Wartung bzgl. Erregeröl erforderlich

Eine detaillierte Beschreibung der Wartungsarbeiten am Motor entnehmen Sie bitte der beigefügten Betriebs- und Wartungsanleitung für den Benzinmotor.

HINWEIS

Erreger (Abb. 1, DQ-0139, Nummer 4):
Ölstand kontrollieren:

1. Rüttelplatte waagrecht stellen.
2. Einfüllbohrung (Abb. 1, DQ-0139, Nummer 4a) öffnen.
3. Ölspiegel muss bis Gewindeanfang der Einfüllbohrung reichen.
4. Ggf. Motoröl SAE 10W40 durch Einfüllbohrung einfüllen (Trichter verwenden).
5. Einfüllbohrung verschließen.

Erregeröl bei Modell DQ-0139 bzw. DQ-0213 wechseln:

Wechseln Sie das Erregeröl alle 300 Betriebsstunden.

1. Einfüllbohrung (Abb. 1, Nummer 4a) öffnen.
2. Rüttelplatte kippen und so lange gekippt halten, bis das Öl ausgelaufen ist.
3. Rüttelplatte waagrecht stellen.
4. Durch Einfüllbohrung SAE 10W40 (ca. 350 ml bei Modell DQ-0139) bzw. (ca. 150 ml bei Modell DQ-0213) einfüllen.
5. Einfüllbohrung (Abb. 1, Nummer 4a) verschließen. **ACHTUNG!** Nicht zuviel Öl einfüllen! Dies könnte sonst die Leistung mindern und/oder Schäden verursachen.

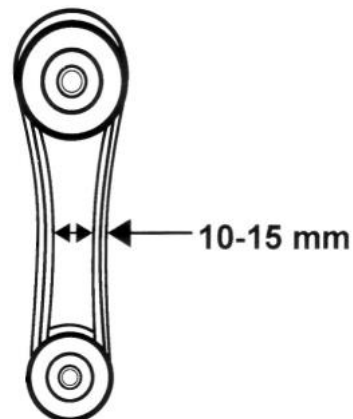
Erreger bei Modell DQ-0215 (Abb. 1, DQ-0215, Nummer 4):

Bei diesem Modell muss kein Öl eingefüllt bzw. gewechselt werden, da hier die Schmierung nicht durch Öl erzielt wird. **ACHTUNG!** Erreger jedoch nicht mit einem Hochdruckreiniger o.ä. reinigen, da sonst Wasser in das Erregersystem eindringen könnte.

Keilriemen einstellen:

Der Keilriemen verbindet den Motor und den Erreger. Speziell bei neuen Maschinen oder nach einem Keilriemenwechsel weitet sich dieser nach einiger Zeit und wird locker. Wenn der Keilriemen auf Daumendruck mehr als 10-15 mm nachgibt ist ein Nachjustieren des Riemens notwendig.

1. Schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.
2. Lösen Sie die vier Muttern am Motor.
3. Bewegen Sie den Motor nach hinten zum Spannen und nach vorn zum Lockern des Keilriemens.
4. Setzen Sie die Riemenscheibe vom Motor und die Riemenscheibe vom Erreger parallel zueinander (ein Lineal kann behilflich sein). Ziehen Sie die vier Schrauben am Motor wieder fest.
5. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.



ACHTUNG

Zur Feinjustierung des Keilriemens nutzen Sie die Keilriemenspannschraube (Abb. 1, Nr.11).

Reinigen der Platte:

Steine und Schmutz, die sich unter der Motorkonsole angesammelt haben, müssen nach jedem Gebrauch des Gerätes entfernt werden. Außerdem müssen die Zylinderkühlrippen in staubigen Bereichen stets sauber gehalten werden, dadurch wird eine Überhitzung des Motors verhindert!

ACHTUNG

Um die Umwelt zu schützen einen Behälter und eine Kunststoffolie unter das Gerät legen, somit wird abfließendes Öl aufgefangen. Die entsprechenden Umweltschutzvorschriften sind bei der Entsorgung von Altöl zu beachten. Altöl darf nicht im Abfall, in der Kanalisation, der Landschaft oder einem Abfluss entsorgt werden.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

⚠ WARNUNG

Vor jeder Störungsbeseitigung

- Motor ausschalten
- Stillstand der Rüttelplatte abwarten
- Zündkerzenstecker abziehen

Problem	mögliche Ursache	Fehlerbehebung durch
Motor startet nicht / Motor läuft unregelmäßig	Hinweise zur Störungsbeseitigung am Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungs- und Wartungsanleitung des Motors.	
Kein Vorlauf	Mechanische Störung	DENQBAR-Service kontaktieren
	Ölstand im Erreger zu gering	Ölstand im Erreger prüfen (außer Modell DQ-0215)
	Kupplung defekt	DENQBAR-Service kontaktieren
	Keilriemen defekt	Keilriemen ersetzen
	Keilriemen rutscht durch	Keilriemen spannen
	Untergrund zu nass, Platte bleibt hängen	Boden abtrocknen lassen
Platte läuft unregelmäßig oder schlägt auf	Untergrund ist zu hart	Diese Böden können nicht verdichtet werden.
	zu lockere oder beschädigte Stossdämpfer	DENQBAR-Service kontaktieren
Außergewöhnliche Geräusche	Schrauben, Muttern oder andere Teile locker	Teile befestigen Wenn die Teile nicht zu befestigen sind oder die Geräusche bleiben, kontaktieren Sie den Hersteller bzw. Kundendienst

ENTSORGUNG

Gerät entsorgen

Gefahr von Umweltschäden, Brandgefahr!

Vermeiden Sie Schäden durch auslaufende Betriebsstoffe: Entfernen Sie die Betriebsstoffe vor der Entsorgung. Dieses Gerät gehört nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie es fachgerecht. Informationen dazu erhalten Sie beim zuständigen Abfallbeseitigungsverband.

Mit der getrennten Entsorgung führen Sie die Altgeräte dem Recycling oder anderen Formen der Wiederverwertung zu. Sie helfen damit zu vermeiden, dass u. U. belastende Stoffe in die Umwelt gelangen.

Verpackung entsorgen

Die Transportverpackung ist nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Die Rückführung der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recyclingstellen abgegeben werden.

⚠ GEFAHR

Verpackungsmaterial z.B. Folien oder Styropor können für Kinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr. Bewahren Sie deshalb Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

TECHNISCHE DATEN

Artikel-Nr.:	DQ-0139	DQ-0213	DQ-0215
Gewicht:	98 kg	72 kg	92 kg
Grundplatte:	58x45 cm	50x36 cm	60x45 cm
Kraftübertragung:	Vom Antriebsmotor über Fliehkraftkupplung und Keilriemen direkt auf den Erreger		
Hand-Arm-Vibration:	16,6 m/s ²	15,1 m/s ²	17,7 m/s ²
Schalldruckpegel LPA:	91 dB(A)	88 dB(A)	95 dB(A)
Schallleistungspegel LWA:	108 dB(A)	108 dB(A)	108 dB(A)
Erreger			
Schwingungen:	ca. 92 Hz	ca. 93 Hz	ca. 117 Hz
Öl:	SAE 10W40	SAE 10W40	ohne Öl
Ölmenge:	ca. 350 ml	ca. 150 ml	-
Antriebsmotor	Luftgekühlter Einzylinder-Viertakt-Benzinmotor mit Reversierstarter		
Hubraum:	196 cm ³		
Motordrehzahl:	3600 min ⁻¹		
Nennleistung:*	4,8 kW		
Kraftstoff:	Benzin Bleifrei		
Tankinhalt:	3,6 Liter		
Öl:	SAE 10W40		

(*) Entspricht der installierten Nutzleistung gemäß Richtlinie 2000/14/EG.

PREAMBLE

Thank you for purchasing a DENQBAR compactor.

Please read the instruction manual of the compactor and gasoline engine carefully before using the machine.

Reading, understanding and obeying the safety instructions is an important fact helping to assure safety and avoiding accidents.

Defective parts have to be changed immediately, before the usage can be continued.

Unauthorised modifications on the item exclude a liability of the manufacturer for damages of any kind resulting from it.

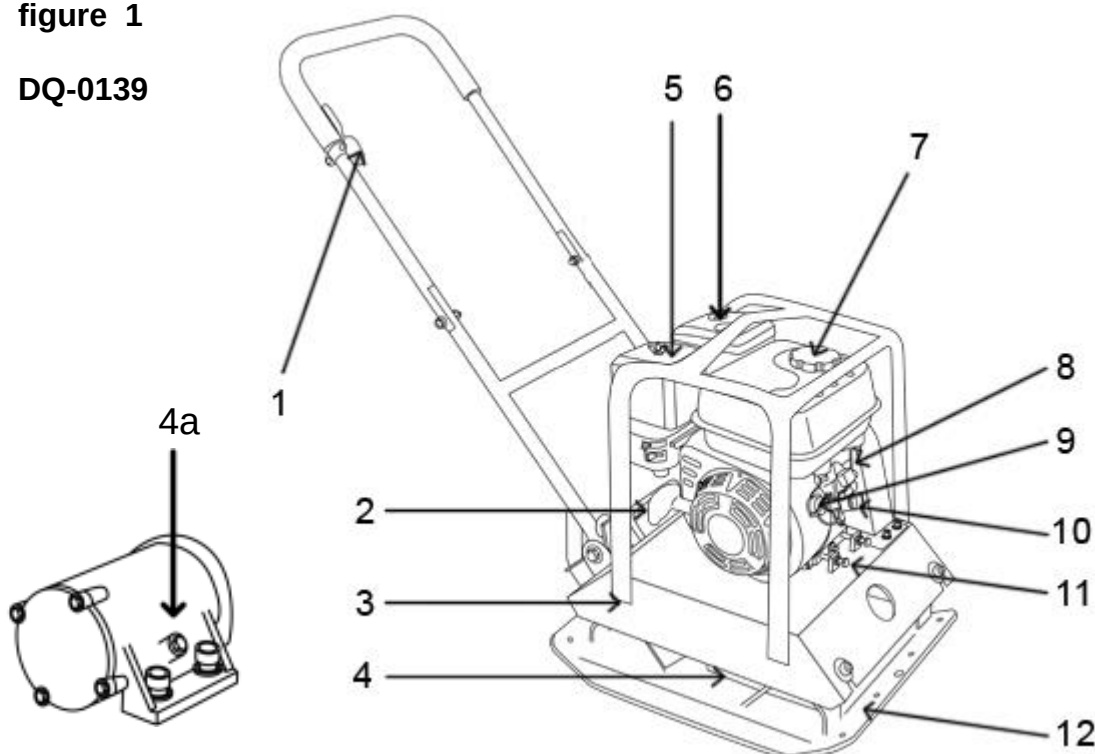
If the item will be misused improperly, the seller and the manufacturer disassociate themselves of any warranties!

DENQBAR GmbH is working constantly to develop their products and therefore reserves the right to make changes without notice, for example of shape and appearance.

ATTENTION! At delivery status NO operating fluids are filled in!

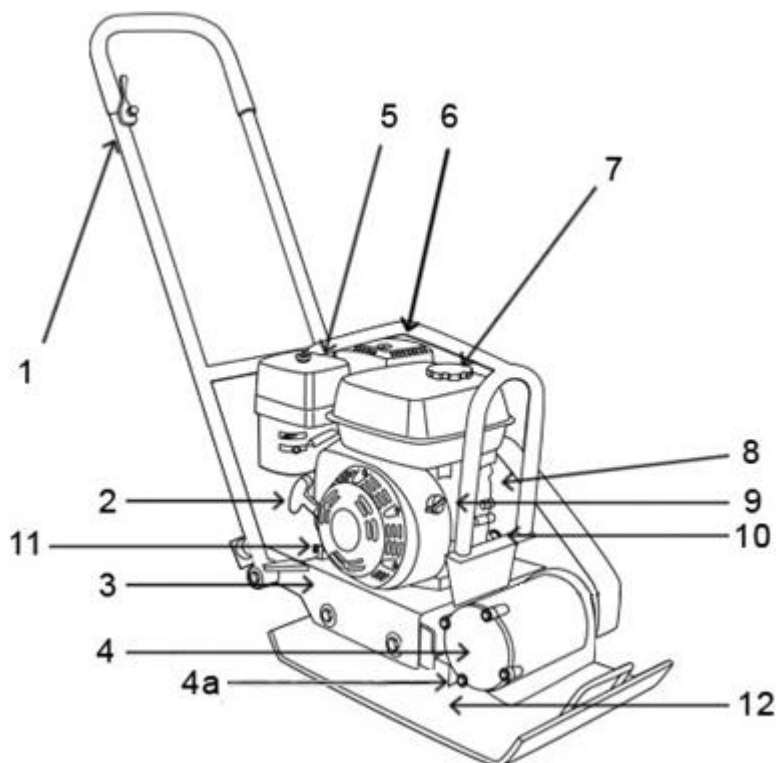
figure 1

DQ-0139



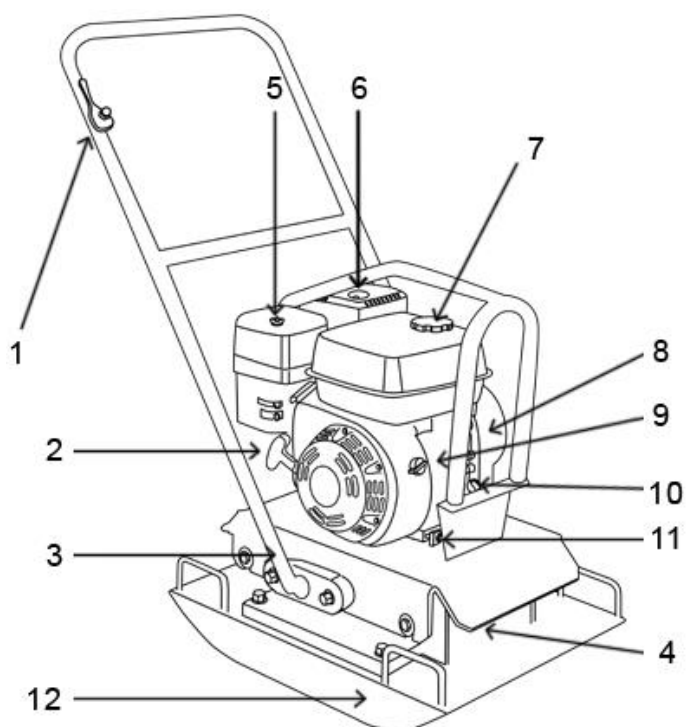
1	throttle lever	7	gasoline tank
2	recoil starter	8	v-belt
3	upper plate	9	ignition switch
4	exciter	10	oil gauge, engine
4a	oil filler	11	v-belt-tensioning screw
5	air filter	12	ground plate
6	exhaust		

DQ-0213



1	throttle lever	7	gasoline tank
2	recoil starter	8	v-belt
3	upper plate	9	ignition switch
4	exciter	4a	oil filler
5	air filter	10	oil gauge, engine
6	exhaust	11	v-belt-tensioning screw
		12	ground plate

DQ-0215



1	throttle lever	7	gasoline tank
2	recoil starter	8	v-belt
3	upper plate	9	ignition switch
4	exciter	10	oil gauge, engine
5	air filter	11	v-belt-tensioning screw
6	exhaust	12	ground plate

PREAMBLE	18
SAFETY INSTRUCTIONS	21
Symbols	21
Operating times	23
Normal intended use	23
Safety instructions	23
Working with the compactor	24
Inspection	24
Maintenance	25
Residual risks	25
DESCRIPTION	26
Operating conditions	26
Max. allowed inclined position	26
Function description	26
TRANSPORT TO OPERATIONAL AREA, ADVICES FOR COMPACTION	27
Transport to operational area	27
Advices for compacting	27
ASSEMBLING	28
START-UP	29
Checking at the engine before start-up	29
OPERATION	29
Starting preparations	29
Starting and Stopping of the engine	29
Operation of the compactor	30
MAINTENANCE	30
Maintenance plan	30
Exciter	30
Adjusting the v-belt	31
Cleaning	31
TROUBLESHOOTING	32
DISPOSAL	32
TECHNICAL DATA	33
EXPLODED VIEW AND SPARE PARTS LIST	50
EC – DECLARATION	56

SAFETY INSTRUCTIONS

SYMBOLS

This manual describes the symbols and pictograms, shown at the machine. Read the manual to get familiar with all safety, assembling, operating and maintenance instructions. Keep the manual in a safe place.

A warning triangle shows advices for individual safety. Property damage is not marked with a warning triangle.

SYMBOL	MEANING
	Prohibition in general (in connection with other pictograms)
	SAFETY- AND WARNINGSYMBOLS Shows danger, warning or reason for caution. Can be used in connection with other symbols or pictograms.
	DANGER: Highest risk for mortal danger, respectively a risk of serious injuries if the instructions are not respected!
	WARNING: Mortal danger, respectively a risk of dangerous injuries if the instructions are not respected!
	CAUTION: Slight or average risk of injuries if the instructions are not respected!
	ADVICE: Risk of damaging the engine or other properties, if the advices are not respected!
	ATTENTION: Important clauses in the manual are marked with this sign!

	READING THE MANUAL Not obeying the operation instructions or protective measures can cause serious injuries. Read the manual before starting or using the machine.
	WEAR EAR PROTECTION ATTENTION: Excessive noise can cause hearing loss. Wear ear protection when using the machine.
	Warning of dangerous electrical tension Don't touch electrical parts, cables or the spark plug at the start of the machine.
	Warning of hot surface Engine and exhaust can get hot.
	Wear toe protection Wear protective shoes while using the machine.
	Fire, open flames and smoking are forbidden. Fuel and oil are inflammable and may explode.
	Dangerous fluids Be careful with highly flammable materials (gasoline, oil).
	Hand injuries because of belt drive Entangling because of the v-belt causes hand injuries. So always mount the v-belt cover!
	Falling hazard Warning of falling hazard for works at the edge of embankments.



lifting point

OPERATING TIMES

Before initiating the device please observe the provisions pertaining to corresponding laws (regional provisions) for the noise control.

NORMAL INTENDED USE

Your DENQBAR compactor is exclusively made for the following mentioned function in respecting the described safety instructions in this manual:

The compactor has to be used for compacting small or average areas, small basements, terraces, pavements and gateways.

A normal intended use is compacting:

- sand
- gravel
- slightly cohesive
- block- or stone pavement

Never start the product in closed rooms or poorly ventilated areas, risk of carbon monoxide poisoning. The machine may not be used in a potentially explosive environment or be exposed to rain.

The intended usage also includes compliance with the operating, servicing and repair conditions prescribed by the manufacturer and following the safety instructions included in the instructions.

Any other use is deemed not to be intended use. The manufacturer is not liable for any type of damage resulting from this: the user bears the sole risk.

Unauthorised modifications on the compactor exclude a liability of the manufacturer for damages of any kind resulting from it.

Only persons who are familiarised with the device and informed about possible risks are allowed to prepare, operate and service this device. Repair works may only be carried out by us or by a customer service agent nominated by us.

SAFETY INSTRUCTIONS

WARNING

In general

1. Only person who have the following requirements are allowed to lead a machine:
 - the person has to be at full age, 18 years old,
 - physically and mentally fit,
 - instructed in leading compactors,
 - be able to fulfil the given work successfully and reliable
2. Compactors are only allowed for compacting under respect of the operating instructions of the manufacturer and the safety instructions.
3. The person who are instructed with leading this compactor have to be familiar with the necessary safety preparations concerning the machine. For exceptional operations the employer has to give the appropriate additional instructions.

4. With these compactors it is possible that the allowed sound level of 85 dB (A) can be exceeded, because of this you have to wear ear protection.

Working with the compactor

1. The engine has to be started with the recoil starter (fig. 1, number 2).
2. It is forbidden to influence or change the effectivity of operating parts (control elements).
3. The user is not allowed to leave the operating area.
4. Before breaks the engine has to be stopped. The machine has to be placed that it is not possible to overbalance.
5. The re-filling of gasoline has to be done by avoiding getting in touch with hot parts or the ground. The engine has to be switched off.
6. It is forbidden to smoke or handle with open fire in direct closeness of the machine.
7. You have to take care of a close tank cap. If existing - close the fuel feeding. For long distance transports you have to discharge the tank completely if it is a machine based on gasoline or gasoline-mix.
8. **ATTENTION** Unclosed fuel tanks can cause explosions and have to be changed immediately.
9. It is forbidden to use the machine in near of explosive materials.
10. At use of compactor with combustion engine in closed rooms, tunnel, bars of deep embankments it is important to deliver enough healthy breathing air.
11. Hands, feet and clothes are to be kept away from movable parts at working with compactors. You have to wear safety shoes.
12. During working with the machine near the border of quarries, caverns, acclivities or embankments it is essential to make safe that the compactors are not able to overbalance.
13. Assure yourself that a sufficient carrying capacity of the ground or substructure is given.
14. Wear appropriate safety clothes during working with the machine and maintenance work.
15. Compactors have to be used by avoiding hand injury by hard parts.
16. Compactors have to be used by assuring their stability.
17. Machines with driving construction are not allowed to be placed on the driving equipment. This equipment is only made for transporting the machine.

Inspection

1. Compactors only are allowed to be used with complete safety constructions.
2. Before starting with the work the user has to check the using and safety constructions.
3. If there are discovered lacks in safety or other deficits which can make insecure the use of the machine or endanger the environment the responsible person has to be informed immediately.
4. Are there lacks of use safety, the work has to be finished immediately.
5. Operating fluids have to be placed in suitable tanks corresponding to the producer's information.

Maintenance

WARNING

1. It is only allowed to use original spare parts. Changes at the machine are not allowed. Disrespecting this can influence the liability is refused.
2. Only do maintenance work at stopped engine. The spark plug connector has to be removed before.
3. After maintenance work each safety construction has to be re-installed again corresponding to the user's manual.
4. To avoid malfunction the machine is to be cleaned after each use. It is not allowed to use chemical materials or high pressure washer.

Please, in addition, take care of directives and prescriptions valid in your country.

RESIDUAL RISKS

Even with the normal intended use and taking care of all safety instructions it is possible that residual risks are given by the construction. Residual risks can be minimized by taking care of the complete "Safety Warnings" and correct using as well as the user's manual. Consideration and carefulness minimize the risk of injuring persons or damages.

ATTENTION

Carelessness often is an important fact for accidents or damages.
Please always work carefully and focussed.

Contusions:

Keep away hands and feet from movable parts, because of the possibility of getting under the compactor. Minimize the risk of contusion of feet by wearing safety shoes with steel inlet. Assure yourself that the machine and the user do have stability and the machine is not able to overbalance or fall down.

Vibrations:

A longer using time of the machine can cause circulatory disturbance of hands because of the vibrations. A general using time of the machine can not be indicated, because of the influence of several parameters.

Using time can be lengthened by:

- Protection of hands (warm gloves)
- making breaks

Using time will be shortened by:

- special, individual tendency for circulatory disturbance (characteristics: often cold fingers, prickling)
- the hardness of the ground, which has to be worked with
- low temperatures
- dimension of grab power (hard grabbing disturbs the circulatory)

At constant and long use of the machine and repeated problems (e.g. prickling of fingers) a medical investigation is recommended.

Risks of working environment:

Make sure walls of embankments are solid and can't get damaged by the vibration. Make also sure, that there are no cables, water or gas pipes in the ground, which you want to work with. All these things are not able to be worked with the machine. Be carefully by working in the near of insecure bored holes or lots. The use of the machine is on own responsibility and in own discretion.

Burn hazard

Touching the exhaust boxes, exhaust pipe or other heated parts of the machine can cause burns.

Furthermore there can be more not obvious residual risks.

DESCRIPTION

Operating conditions:

This compact all-rounder is ideal for soil compaction in small-sized space conditions such as in soil, asphalt and paving, as well where the use of a larger engine is not possible.

The plate compacter could be used for home improvement, home building and landscaping. It provides a low-maintenance design, ease of use and easy transportation.

Max. allowed inclined position:

ADVICE

The maximum allowed inclined position of the machine is 20 percent.

Description of the function:

The necessary vibration for the compacting is generated by exciter connected with the ground plate. This exciter is made like a central generator with straight waves.

The combustion engine which is mounted on the upper plate (Fig. 1, number 3) is driving the exciter (Fig. 1, number 4). The torque is transmitted by the centrifugal clutch and the v-belts (Fig 1, number 8) friction-locked.

The centrifugal clutch cuts the transmission to the exciter at low rpm. This makes it possible that the engine can run at idle speed without problems. You can adjust the rpm continuously at the throttle lever (Fig. 1, number 1). Upper plate and ground plate (Fig. 1, number 12) are connected through 4 rubber bumps. This absorption avoids the transmission of high frequencies to the upper plate. Because of this the function of the engine itself is not influenced by the frequencies of the exciter and you can benefit from a high compacting performance.

The engine is a 4-stroke combustion engine and has to be started by the recoil starter (Fig. 1, number 2). It works with a dry air filter and is air-cooled.

TRANSPORT TO OPERATIONAL AREA, ADVICES FOR COMPACTING

⚠ WARNING

Transport to operational area with lifting device:

- stop the engine.
- please make sure that the lifting device is able to lift the machine sufficiently according to the weight.
- fix the lifting hook at the marked point at the frame of the compactor (lifting point) and lift the machine slowly to avoid injuries.
- pay attention that nobody is under suspended loads during the lift.

With the transport wheels:

ATTENTION

If you are using transport wheels the engine has to be stopped in every case. If the engine is running the engine lubrication is not guaranteed. Severe engine damages can occur. Also an oil leaking at the crankshaft-housing can be the result.

ADVICE

Respect also the prescriptions concerning the safety instructions.

Advices for compacting:

Condition of the soil to be compacted:

The maximum filling height depends on several parameters concerning the condition of the soil, like humidity, the grading and sizes of the particles etc. Because of this it is not possible to give a definite value of the filling height.

At very dry places dust can be raised during work. In this case to improve compacting you can moisturise the soil before compacting.

Recommendation: In some cases you can find out the maximum filling height by making some compacting tests and taking soil samples.

Compacting at hillside situations:

⚠ WARNING

The following points have to be respected by compacting at hillside situations or embankments:

- at an increasing inclination only drive upwards (a hill which can be driven upwards without any problems can also be driven downwards safely).
- the user is not allowed to stand into the falling direction.
- do not exceed the maximum allowed inclined position of 20 percent.

ATTENTION

An exceeding of the maximum inclined position would result in severe engine damages because the lubrication of the engine would not be enough.

Compacting with the plate compactor rubber mat:

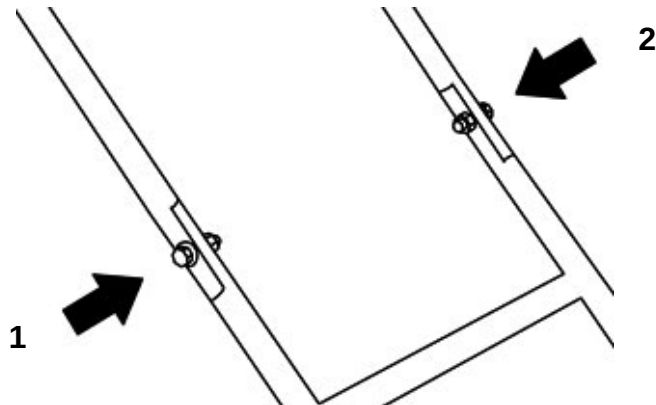
Natural stones and paving stones are protected against damages if you use the mat. At other soils like grained surface or loose soils (like sand, gravel, etc) you have to remove the mat.

ADVICE

It is not allowed to use the compactor on hard compacted surfaces like concrete. Damages at the engine and plate can happen because the machine can not vibrate on compacted surfaces and will just pitch on the hard ground.

ASSEMBLING

Handle



- remove the screws (1+2) and nuts
- align the handle with the upper and lower part
- now fix the screws again at the right and left side of the handle **from the outside**.

ATTENTION

Be careful not to clamp the bowden cable of the throttle lever.

Transport wheel

- the compactor is equipped as standard with the mounted wheel
- before first use please make sure that all screws and nuts are properly tightened
- during use of the compactor the transport wheel has to be fixed in the clip
- assure that the wheel is locked in firmly into the plastic clip
- for using the transport wheel just fold it down under the compactor by tilting him a little bit

START-UP

Checking at the engine before start-up

Assure that the machine is assembled completely and according to the instructions.

Remove all other objects from the operational area.

Check the machine before every use concerning damages and be sure that all screws are tightened correctly and protective covers are fixed.

ADVICE

The compactor will be delivered without any gasoline or oil.

Before the start-up please fill in the oil for the engine, exciter and the gasoline.

Oil level check at the engine:

If the oil level gauge shows no oil level if it is screwed in, please fill in oil SAE 10W40 till the edge of the oil-filler neck.

ATTENTION

If you check the oil level the engine has to be levelled out horizontally.

Oil level check at the exciter (only type DQ-0139): (Fig. 1, number 4):

Before starting the exciter has to be checked on correct oil level.

The compactor has to be horizontally.

The oil level has to reach until the beginning of the oil-filler neck (Fig. 1, number 4a). Fill in the engine oil SAE 10W40 through the opening until the correct level is reached (use a funnel).

Air filter (Fig. 1, number 5):

Check if the air filter application is clean and in well condition. If necessary clean the applications or change them.

Gasoline:

Each normal petrol (unleaded petrol) with octane index (ROZ) of 95 can be used.

Never use a mix of oil and petrol or dirty petrol.

Avoid infiltration of the gasoline tank by water, dust or dirt.

ADVICE

It is not recommended to use alternative for gasoline, because this can cause damage of parts of the gasoline system.

OPERATION

1. Starting preparation

Check following points before each start:

- gasoline level – the tank should be filled at least half-full
- level of engine oil / level of exciter oil
- closeness of gasoline pipes
- close hub of each bolted connection outside
- put the crank of rev adjustment into engine idle

2. Starting and stopping of the engine

Please follow the details of the enclosed user's manual "gasoline engine ".

3. Operation of the compactor

To go forward put the throttle lever slowly into the direction of motion. (fig. 1, number 1). The working speed is continuously movable by the accelerator.

ATTENTION

Ideal results of compacting will be won by working on highest level. Too low engine speed will cause damages or reduce the living time of the in-built centrifugal clutch.

MAINTENANCE

⚠ WARNING

Maintenance plan: maintenance work

	before each use	after each use	after the first 20 hours	each 25 hours	each 50 hours	each 100 hours	if necessary	each season/ yearly
check engine oil	X							
change engine oil			X		X			X
check exciter oil *	X							
change exciter oil *			X					every 300 hours
change gasoline								X
clean gasoline filter							X	
change gasoline filter							X	
clean air filter				X				
change air filter							X	
check spark plug and spark plug connector					X			X
change spark plug								X
check screws on close fit	X							
clean machine		X						
check V-belt	X							
check free movement of gas throttle	X							
clean gasoline tank						X		
check gasoline pipes	X							

*** no exciter oil maintenance necessary with plate compactor type DQ-0215**

Please find the detailed description of maintenance work on enclosed user's manual for the gasoline engine.

Exciter (fig. 1, number 4):
Check the oil level

1. put the compactor horizontally
2. open the oil-filler neck (fig. 1, number 4)
3. oil level must reach the beginning of screw thread of the filler neck
4. if necessary fill in engine oil SAE 10W40 (use the hopper).
5. close the oil-filler neck

Change of exciter oil with compactor type DQ-0139 and DQ-0213:

1. open the filler bore (fig. 1, number 4a).
2. cant the compactor as long as the complete oil has leaked.
3. put the compactor horizontal.
4. fill in SAE 10W40 through filler bore SAE 10W40 (approx. 350 ml type DQ-0139) respectively (150 ml type DQ-0213).
5. close the filler bore (fig. 1, number 4a). **ATTENTION!** Do not fill in too much oil! Otherwise it can reduce the performance and/or cause damages.

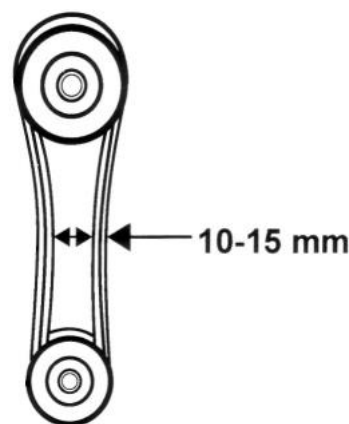
Exciter at compactor type DQ-0215

With this compactor there is no need to change or fill in oil, because the lubrication system works without oil. **ATTENTION!** Do not clean the exciter with a high pressure washer etc. otherwise water can infiltrate the system.

Adjusting the V-belt

The V-belt connects the engine and the exciter. Especially with new machines or even after the change of the v-belt this itself is getting wider and loses purchase. If the V-belt yields more than 10-15 mm on thumb pressure, it is necessary to adjust the V-belt again.

1. Switch off the machine and take off the cover of the belt.
2. Solve the four nuts at the engine.
3. Move back the engine for straining an forward to solve the V-belt.
4. Put the pulley of the engine parallel to the pulley of the exciter (a ruler can be helpful). Tighten the four nuts at the engine again.
5. Fix the cover of the V-belt again.



ATTENTION

For adjusting the tension of the v-belt use the clamp screw of the V-belt. (Fig.1, number 11)

Cleaning of the plate

Stones and dirt, which can get into gaps of the engine system or under the plate, has to be removed after each use. Furthermore, cylinder cooling fins have to be kept clean in dusty areas, so a overheating of the engine can be avoided!

ATTENTION

To save the environment put a box or a plastic foil under the machine for collecting lost oil. Take care of the directives of environment safety at disposal of old oil. Old oil is not allowed to be put into waste, canalisation, landscape or drain.

TROUBLESHOOTING

WARNING

Before each emergency maintenance

- switch off the engine
- wait before the engine and compactor is completely stopped
- disconnect the spark plug connector

Problem	possible reason	emergency maintenance by
engine does not start	Look for details concerning emergency maintenance in enclosed user's manual of the engine.	
No forward motion	mechanic failure	contact DENQBAR-Service
	too low oil level of exciter	check oil level of exciter (except type DQ-0215)
	clutch damaged	contact DENQBAR-Service
	V-belt damaged	change V-belt
	V-belt loses grip	strain V-belt
	Underground too wet, compactor sticks	let the ground dry
compactor does not work regular	Underground too hard	This ground cannot worked on
	slack or damaged shock absorbers	contact DENQBAR-Service
extra-ordinary sounds	screws, nuts or other parts are slack	fix parts If parts are not fixable or the sounds are left, contact producer or customer service.

DISPOSAL

Disposal of the machine

Risk of fire or environmental damage! Avoid damage caused by leaking operating supplies: drain the operating supplies prior to disposal! This compactor does not belong to the household waste! Dispose the compactor in the appropriate manner. For more information, consult your community waste disposal service. Items which are labelled with the adjacent symbol must not be disposed of in household waste. Through separate disposal you send old equipment for recycling or for other forms of re-use. You will thus help to avoid in some cases that damaging materials get into the environment.

Dispose the packaging

The package protects the appliance against damage during transport. Packing materials are usually chosen depending on their environmental friendliness and disposal method and can therefore be recycled. Returning the package to material circulation saves raw materials and reduces waste disposal costs.

DANGER

Parts of packages (e.g. foils, polystyrene) can be dangerous to children.
Risk of suffocation! Keep parts of packages away from children and dispose them as soon as possible.

TECHNICAL DATA

Article number:	DQ-0139	DQ-0213	DQ-0215
Weight:	98 kg	72 kg	92 kg
Ground plate:	58x45 cm	50x36 cm	60x45 cm
Power transmission:	From the engine over a centrifugal clutch and a v-belt directly to the exciter		
Hand-arm-vibration:	16,6 m/s ²	15,1 m/s ²	17,7 m/s ²
Sound pressure level LPA:	91 dB(A)	88 dB(A)	95 dB(A)
Sound power level LWA:	108 dB(A)	108 dB(A)	108 dB(A)
Exciter			
Vibrations:	about 92 Hz	about 93 Hz	About 117 Hz
Oil:	SAE 10W40	SAE 10W40	no oil
Quantité:	approx. 350 ml	approx. 150 ml	-
Engine	Air-cooled one-cylinder 4 stroke engine with recoil starter		
Displacement:	196 cm ³		
RPM:	3600 min-1		
Nominal power:*	4,8 kW		
Fuel:	unleaded gasoline		
Fuel tank:	3,6 liter		
Oil:	SAE 10W40		

(*) according to directive 2000/14/EC.

AVERTISSEMENT

Merci pour votre achat d'une plaque vibrante DENQBAR. Prière de lire attentivement le guide d'utilisation avant le montage ou l'utilisation de l'appareil.

Pour l'alimentation en énergie, la plaque vibrante utilise un moteur à essence DENQBAR. À ce sujet, veuillez consulter le mode d'emploi et d'entretien moteur à essence ci-joint.

Lire, comprendre et suivre les consignes de sécurité contribue de manière significative à votre sécurité et vous protéger contre les problèmes de santé.

Pièces de machines défectueuses sont remplacées immédiatement, avant que la plaque de vibration est remis en service.

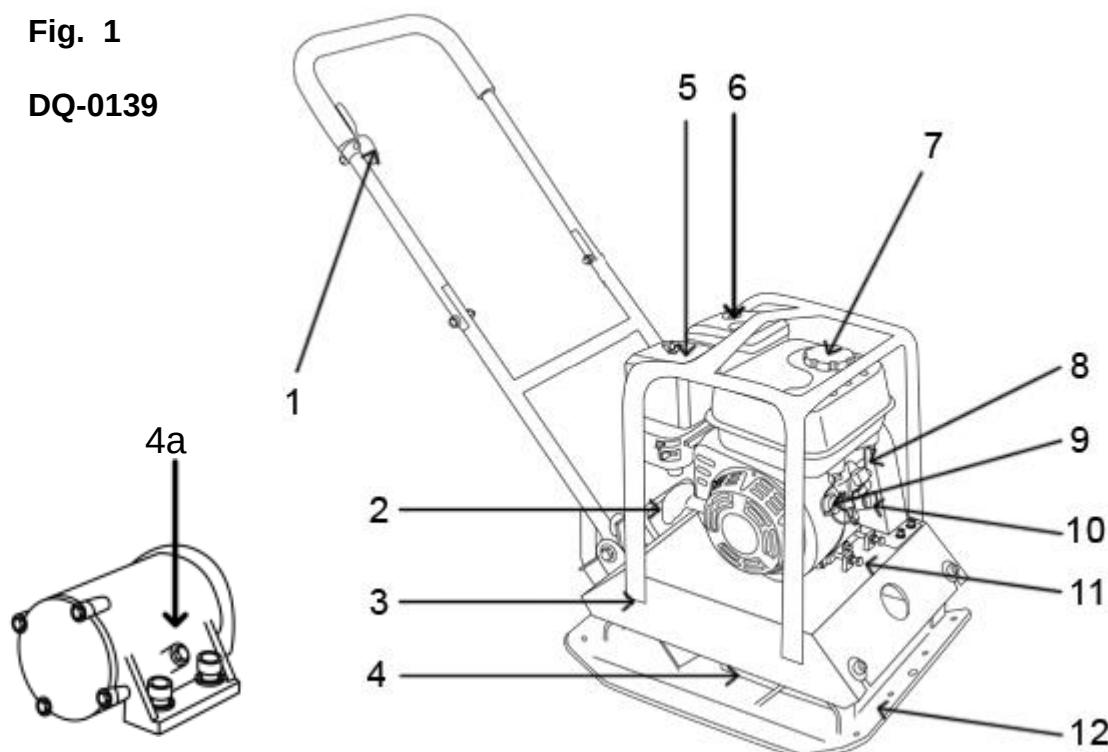
Toute utilisation divergente de la machine est considérée comme emploi non conforme à l'usage prévu. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant, le risque incombe exclusivement à l'utilisateur. Le fabricant décline également toute responsabilité pour les transformations effectuées par l'utilisateur de son propre chef comme pour les dommages en résultant.

DENQBAR travaille continuellement au développement de ses produits et se réserve le droit d'en modifier, entre autres, la conception et l'aspect sans préavis.

ATTENTION! La machine est fournie sans des carburants et sans huile!

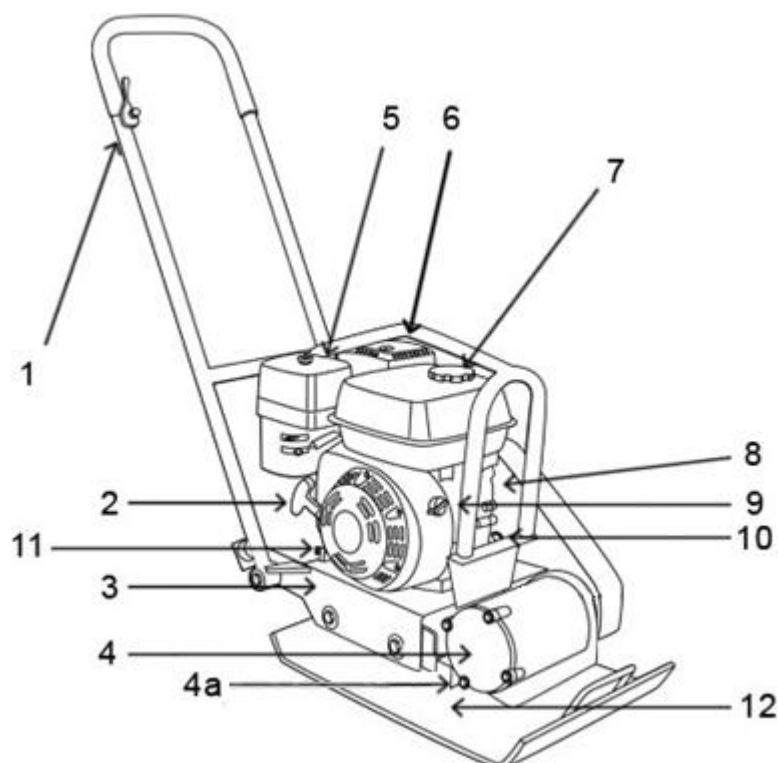
Fig. 1

DQ-0139



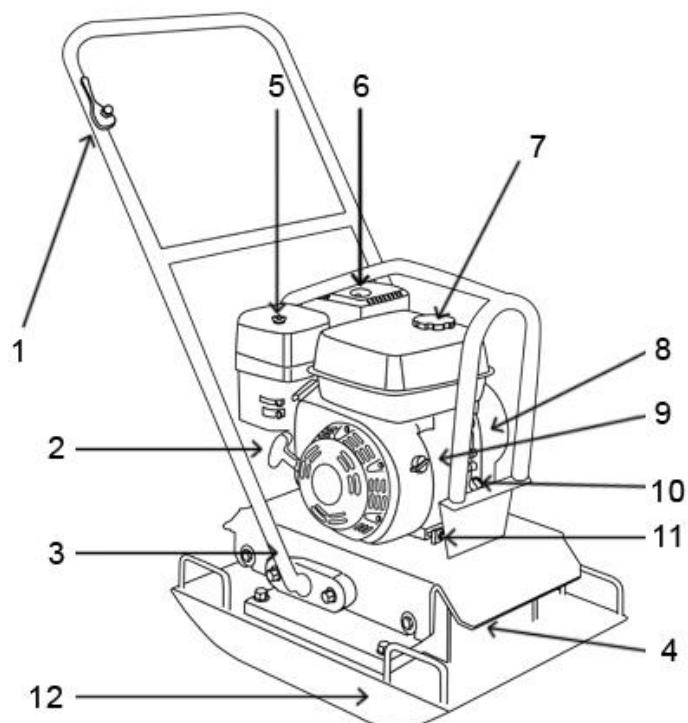
1	Accélérateur	7	Réservoir d'essence
2	Démarrreur	8	Courroie
3	Haute masse	9	Interrupteur principale
4	Excitateur	10	Jauge d'huile, moteur
4a	Remplissage d'huile	11	Vis du tension du courroie
5	Filtre à air	12	Châssis
6	Échappement		

DQ-0213



1	Accélérateur	7	Réservoir d'essence
2	Démarrreur	8	Courroie
3	Haute masse	9	Interrupteur principale
4	Excitateur	10	Jauge d'huile, moteur
4a	Remplissage d'huile	11	Vis du tension du courroie
5	Filtre à air	12	Châssis
6	Échappement		

DQ-0215



1	Accélérateur	7	Réservoir d'essence
2	Démarrreur	8	Courroie
3	Haute masse	9	Interrupteur principale
4	Excitateur	10	Jauge d'huile, moteur
5	Filtre à air	11	Vis du tension du courroie
6	Échappement	12	Châssis

AVERTISSEMENT	34
CONSIGNES DE SÉCURITÉ	37
Signification des symboles utilisés	37
Horaires d'utilisation	39
Emploi conforme à l'usage prévu	39
Consignes de sécurité en général	39
Utilisation	40
Surveillance	40
Entretien	41
Risques résiduels	41
DESCRIPTION	42
Domaines d'application	42
Position inclinée autorisée maximale	42
Description du fonctionnement	42
TRANSPORT JUSQUE LE LIEU D'UTILISATION, RECOMMANDATION POUR LA COMPACTAGE	43
Transport jusqu'au lieu d'opération	43
Recommandations pour le compactage	43
ASSEMBLAGE	44
MISE EN MARCHÉ	45
Les contrôles sur le moteur avant le démarrage	45
UTILISATION	45
Préparations avant la première utilisation	45
Mise en marche et extinction du moteur	45
Commander la machine	46
ENTRETIEN	46
Plan d'entretien	46
Excitateur	47
Ajustage de la courroie	47
Nettoyage	47
DÉPANNAGE	48
MISE AU REBUT	48
DONNÉES TECHNIQUES	49
VUE ÉCLATÉE, LISTE PIÈCE DÉTACHÉES	50
CE – DÉCLARATION DE CONFORMITÉ	56

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

SIGNIFICATION DES SYMBOLES UTILISÉS

Ce mode d'emploi décrit les consignes de sécurité et les symboles et pictogrammes internationaux qui peuvent être affichés sur cet appareil. Lisez le Guide de l'utilisateur de se familiariser avec toutes les consignes de sécurité, d'installation, d'exploitation et de réparation et de garder cela pour une référence future.

Un triangle d'avertissement indique des notes pour la sécurité des personnes. Blessures général a aucun symbole d'alerte de sécurité.

SYMBOLE	SIGNIFICATION
	Interdiction en général (en relation avec des pictogrammes)
	SYMBOLE D'AVERTISSEMENT ET SÉCURITÉ Indique un danger, un avertissement ou à la prudence sur. Peut être utilisé en relation avec d'autres symboles ou pictogrammes.
	Il est un danger pour la vie très élevé ou le risque de blessures mortelles soutenues en cas de non respect de ces instructions!
	Danger de mort ou de blessures graves en cas de non respect de ces instructions!
	Il est un risque modéré de blessure en cas de non respect de ces instructions!
	Il existe un risque d'endommager le moteur ou d'autres biens, en cas de non respect de ces instructions!
	Passages importants dans le manuel sont marqués avec ATTENTION!

	LISEZ LE MANUEL Ne pas suivre les instructions de fonctionnement et les consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves. Lisez le manuel avant de démarrer ou faire fonctionner la machine.
	PORTEZ UNE PROTECTION DES OREILLES ATTENTION: Le bruit excessif peut entraîner une perte auditive. Portez un dispositif de protection des oreilles!
	Avertissement de tension électrique dangereuse Au démarrage ne touchez pas les composants électriques, des câbles ou bougie.
	Avertissement de surface chaude Moteur et le système d'échappement peut être chaud.
	PORTEZ UNE PROTECTION DE PIED Pendant le fonctionnement de cet équipement portent des chaussures de protection.
	Fumer, de feu et de lumière nue est interdite. Fumer, ainsi que le feu ou une flamme nue est strictement interdite pendant l'utilisation.
	Substances dangereuses Attention: Matières dangereuses et inflammables (essence, huile).
	Blessure à la main par courroie Si vous vous trouvez dans la ceinture rotatif a provoqué une blessure à la main. Garde de ceinture placer toujours!
	Attention Risque de chute Avertissement de danger de tomber lorsque vous travaillez sur des fossés et talus des bords.



point de levage

HORAIRES D'UTILISATION

Avant la mise en service de l'appareil, s'informer sur les règlements nationaux (régionaux) relatifs à la protection contre le bruit.

EMPLOI CONFORME À L'USAGE PRÉVU

La plaque est seulement et absolument pour l'usage suivant en respectant des consignes de sécurité indiquée dans ce manuel:

La plaque est seulement pour le compactage des petites au moyennes surfaces, petites fondements, terrasses, trottoirs et entrées.

L'emploi est conforme à l'usage prévu si on compacte:

- sable
- gravier
- ballast
- matériau composite partiellement cohésif
- pavé inégal

Ne jamais démarrer la machine dans un local fermé ou mal aéré risque d'intoxication par le monoxyde de carbone. Une utilisation de la machine en environnement explosif et son exposition à la pluie sont interdites.

Un emploi conforme à l'usage prévu implique notamment aussi l'observation des instructions de service, de maintenance et de réparation du fabricant et le respect des consignes de sécurité contenues dans ces instructions. Toute utilisation divergente de la machine est considérée comme emploi non conforme à l'usage prévu. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant; le risque incombe exclusivement à l'utilisateur. Le fabricant décline également toute responsabilité pour les transformations effectuées par l'utilisateur de son propre chef comme pour les dommages en résultant. L'appareil ne doit être utilisé, entretenu et ajusté que par des personnes connaissant l'appareil et averties des risques qui y sont liés. Les travaux d'entretien doivent être uniquement effectués par nous ou par le service après-vente que nous avons désigné.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

AVERTISSEMENT

En général

1. Avec la commande indépendant de plaques vibrantes que personne ne doit être employé:
 - ayant atteint l'âge de 18 ans,
 - qui est physiquement et mentalement apte,
 - qui été instruit de la commande d'une plaque vibrante,
 - qui peut effectuer les tâches données de manière confiée et fiable.
2. Plaques vibrantes ne peuvent être utilisés que pour les travaux de compactage en respectant les prescriptions du fabricant et les consignes de sécurités suivantes.
3. Les personnes instruisées à commander la plaque vibrante sont à vous familiariser avec les consignes de sécurités nécessaires concernant la machine nécessaires. En cas d'utilise extraordinaire l'employeur doit donner les instructions supplémentaires nécessaires.
4. Avec ces plaques vibrantes c'est possible dépassant le niveau sonore admissible de 85 dB (A). Donc nécessairement portez une protection pour les oreilles.

Utilisation

1. La mise en marche du moteur doit s'effectuer avec le démarreur (Fig. 1, numéro 2).
2. L'efficacité des éléments de commande ne doit être influencé ou annulé non autorisée.
3. La personne qui commande la machine ne peut pas abandonner le lieu d'opération.
4. Avant des pauses on doit éteindre le moteur. Il faut placer la machine de façon que la ne peut pas tomber.
5. Le remplissage d'essence doit être effectué sans toucher des pièces chaudes du moteur ou la terre avec les carburants. Le moteur doit être éteint.
6. Dans le voisinage immédiat de la machine c'est interdit de fumer ou faire des flammes nues.
7. Assurez-vous que le bouchon du réservoir est serré. A l'arrêt - si disponible - le robinet d'essence doit être fermé. Pendant le transport sur de longues distances, le réservoir d'essence doit être vidé complètement.
8. **ATTENTION** Réservoirs d'essence qui fuient peuvent provoquer des explosions et doivent donc être remplacés immédiatement.
9. L'utilisation de la machine dans des environnements dangereux est interdite.
10. Lors de l'opération de plaques vibrantes avec moteur à combustion interne dans des espaces clos, des tunnels, galeries ou tranchées profondes c'est absolument nécessaire d'assurer que suffisamment d'air frais est disponible.
11. Lorsque vous travaillez avec des plaques vibrantes éloigner les mains, les pieds et les vêtements loin des pièces mobiles. Chaussures de protection doivent être portés.
12. Avec des puits, des fossés, des crassiers, escarpements, berges etc. il faut utiliser la machine en assurant de prévenir une chute.
13. Une capacité portante suffisante du sol/surface à compacter doit être assurée aussi.
14. Portez des vêtements de protection appropriés pendant les travaux et l'entretien.
15. Il faut assurer de prévenir des blessures à la main par des objets dure/solide pendant la commande de la plaque vibrante.
16. Les plaques vibrantes doivent être utilisés et exploités de telle manière que sa stabilité est garantie.
17. Les appareils avec roues de transport ne peuvent être garées ou stockés sur les roues. Le dispositif d'entraînement est créé uniquement pour le transport de cet équipement.

Surveillance

1. Les plaques vibrantes ne peuvent être utilisées sans les dispositifs de sécurité.
2. La personne qui commande la plaque doit vérifier l'efficacité des tous les éléments de commande et sécurité avant l'utilisation.
3. Si on remarque des défauts sur les dispositifs de sécurité ou d'autres défauts qui peuvent affectant le fonctionnement de l'appareil, ou peuvent polluer l'environnement, le superviseur doit être informé immédiatement.
4. En cas de défauts compromettant la sécurité de fonctionnement, l'utilisation doit être arrêté immédiatement.

5. Les matériaux du travail et carburants doivent être entreposés dans des contenants marqués conformément aux instructions du fabricant.

Entretien

AVERTISSEMENT

1. On doit utiliser seulement des pièces de rechange et détachées originales. Des modifications de l'appareil sont interdites. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant en cas de non-respect.
2. Les travaux d'entretien ne peuvent être effectués qu'avec un moteur qui est éteint. Le connecteur de la bougie doit être déduit avant.
3. Après des travaux d'entretien et de maintenance des dispositifs de protection doivent être correctement attachés.
4. Pour éviter tout problème, la machine doit être nettoyée après chaque utilisation. Les fonds chimiques ou les nettoyeurs hautes pressions ne peuvent être utilisés.

Merci de respecter aussi les instructions correspondant à vos règlements et directives dans votre pays.

RISQUES RESIDUELS

Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine.

Les risques résiduels sont minimisés en respectant les « Consignes de sécurité », « L'emploi conforme à l'usage prévu » et toutes les indications des présentes instructions de service.

La prise de précautions et la prudence réduisent les risques de blessures corporelles et d'endommagements.

ATTENTION

Souvent inattention est le déclencheur principal pour des accidents ou endommagements. Vous devriez donc être toujours prudent et concentré.

Froissures:

Éloignez les mains et les pieds des pièces émouvantes, en raison du risque qu'ils relèvent de la plaque vibrante. Réduire le risque d'écrasement du pied par le port des chaussures de protection avec embout en acier. Assurez-vous que la machine et la personne qui commande la machine sont au niveau du sol stable lors de la mise en place et la machine ne peut pas basculer en cours de fonctionnement, glisser ou tomber.

Vibrations:

Une durée plus longue d'utilisation de l'appareil peut être provoquée des problèmes de la circulation du sang dans les mains causés par les vibrations. Un terme général pour la durée d'utilisation ne peut pas être déterminé, parce que ça dépend de plusieurs facteurs

La durée d'utilisation de l'appareil peut être prolongée avec:

- Protection des mains (chaud gants)
- Pauses

La durée d'utilisation de l'appareil peut être diminuée:

- prédisposition personnelle particulière à une mauvaise circulation (souvent doigts froids, avoir des fourmillements)
- degré de dureté de surface à traité
- température extérieure basse
- force de préhension (si très forte ça influence la circulation du sang)

Nous recommandons un examen médicale si vous allez rencontre des problèmes comme avoir des fourmillements etc. pendant l'utilisation régulière de la plaque vibrante.

Source de danger dans le lieu d'utilisation:

Assurez-vous que les murs d'une tranchée sont stables et pas à cause de la vibration s'effondrer. Aussi, assurez-vous que la zone de compactage ne contient pas de "vivre" câble électrique, de gaz, ou les conduites d'eau, qui peuvent être endommagés par les vibrations. Soyez prudent lorsque près des puits ou des fosses non protégés de travail. Le fonctionnement de la machine est effectué à sa propre appréciation et à vos propres risques.

Danger de brûlure:

Toucher le silencieux, le pot d'échappement et d'autres parts chauffants de la machine peuvent causer de graves brûlures.

En outre malgré toutes les mesures de précaution prises ils restent des risques résiduels pas évidents.

DESCRIPTION

Domaines d'application:

En raison de sa faible largeur ce compacteur est parfait pour des travail compactages du terrain en places limités comme p.ex. des fossés du canal, aux accotements pour rapiècements d'asphalte et aussi pour tout les travaux compactages que ne sont pas jouable avec une machine plus grande. Approprié pour les bricoleurs, les constructeurs des maisons, l'horticulture, la construction de chemin et les constructions pittoresques.

Position inclinée autorisée maximale:

CONSEIL	La position inclinée autorisée maximale est 20 pour cent.
----------------	---

Description de fonctionnement:

La vibration nécessaire pour le compactage est fourni généré par l'excitateur connecté avec le châssis. L'excitateur est comme un balancier central avec impulsions unidirectionnelles.

Le moteur qui est fixé à l'haute masse (Fig. 1, numéro 3) entraîne l'excitateur (Fig. 1, numéro 4). Le couple est transmis par l'embrayage centrifuge et la courroie (Fig. 1, numéro 8) friction verrouillé. L'embrayage coupe la transmission pour l'excitateur avec des nombres de tours basse. Dans ce cas ça permet une tourne du moteur au ralenti sans problèmes. Vous pouvez faire l'ajustage des nombres de tours du moteur par l'accélérateur (Fig. 1, numéro 1) à réglage continu. L'haute masse et le châssis (Fig. 1, numéro 12) sont connectés par 4 vis vibration-absorbantes élastiques. Cette atténuation prévenus la transmission des très hautes fréquences à la haute masse.

À cause de cela le moteur peut fonctionner sans être influencé par les fréquences d'excitateur, malgré une puissance de compactage considérable.

Le moteur à combustion fonctionne avec le système à 4-temps. Il faut démarrer le moteur par démarreur (Fig. 1, numéro 2). Il aspire de l'air par un filtre à air et il est un moteur avec refroidissement par air.

TRANSPORT JUSQUE LE LIEU D'UTILISATION, RECOMMANDATION POUR LA COMPACTAGE

AVERTISSEMENT

Transport jusqu'au lieu d'utilisation avec appareil de levage:

- arrêtez le moteur
- avant le levage nous vous prions d'assurer que l'appareil de levage est suffisant concernant le poids.
- connectez le crochet de levage au point marqué dans le cadre de la plaque (point de levage) et levez la plaque doucement, afin d'éviter des blessures.
- merci de faire attention que aucune personne se trouve sous des charges suspendues.

Avec les roues de transport:

ATTENTION Le moteur doit être à l'arrêt si vous utilisez les roues de transport. Si le moteur tourne pendant le transport la lubrification du moteur n'est pas garantie. Cela peut causer des dommages graves au moteur. En outre il y a la possibilité d'une fuite d'huile au niveau de la boîte de vilebrequin.

CONSEIL Respecter aussi les règlements en matière de sécurité.

Recommandations pour le compactage:

La nature du sol:

L'hauteur de talus max. dépend de plusieurs facteurs de la nature du sol, comme l'humidité, la granularité etc. À cause de cela il n'est pas possible de donner une indication exacte pour l'hauteur de talus.

Pour un sol très sec vous avez beaucoup de poussière pendant le travail. La compression peut être améliorée et l'entretien du filtre à air peut être réduit en ajoutant un peu d'humidité.

Remarque: Si nécessaire estimez l'hauteur de talus max. par des tests de compactages ou avec un échantillon du sol.

Compactage sur les pentes:

AVERTISSEMENT

Merci de faire attention aux points suivants en cas de compactage sur les pentes, escarpements etc.:

- en cas d'inclinaison commander la machine à partir du pied de la pente/berge (une pente/inclinaison qui peut être montée facilement, est également à conduire à descente en toute sécurité).
- la personne qui commande ne doit jamais se tenir dans la direction de chute.
- la position inclinée autorisée maximale de 20 degrés ne doit être excédée.

ATTENTION Le dépassement de cette position inclinée autorisée maximale peut causer une panne de la lubrification du moteur et en conséquence des dommages graves au moteur.

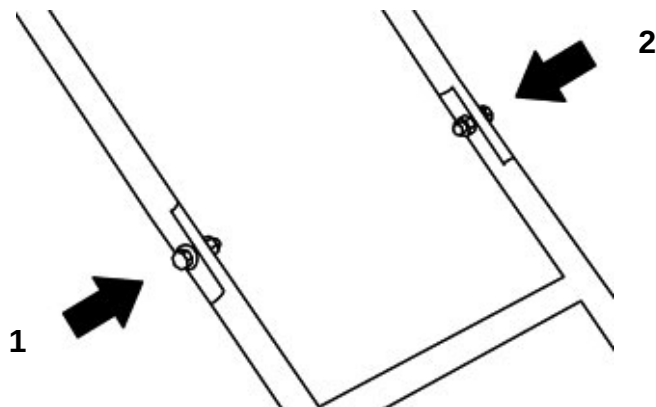
Compactage avec la natte en caoutchouc:

Il faut utiliser la natte en caoutchouc pour le compactage des pierres naturelles et carreaux afin d'éviter des dommages. Avec des sols granulaires et légers (comme sable, gravier, ballast etc.) vous ne pouvez pas utiliser la natte.

CONSEIL La plaque vibrante ne doit pas être utilisée sur des surfaces déjà compactées (par exemple, les planchers de béton). Il y aurait des dommages au moteur et la plaque, car l'appareil ne vibre pas sur les sols compactés, mais casse sur le sol.

ASSEMBLAGE

Le rail de guidage



- Dévissez les vis de blocage (1+2) et les écrous
- Déplier le rail de guidage de telle sorte que la partie supérieure et la partie inférieure sont en une ligne.
- Maintenant, visser les vis de blocage à droite et à gauche **de l'extérieur**, pour verrouiller le rail de guidage

ATTENTION

Le câble d'accélérateur ne doit pas être pincé ou tordu.

Roues de transport

- les roues de transport sont déjà assemblé dans l'état de livraison
- vérifiez le serrage avant d'utilisation
- pendant l'utilisation de la plaque il faut relever les roues
- assurez que les roues sont enclenchés bien
- rabattez les roues de transport sous la plaque vibrante en cas d'usage

MISE EN MARCHE

Les contrôles sur le moteur avant le démarrage

Assurez-vous que l'appareil est assemblé complètement et correctement.

Retirez tous les autres éléments de l'environnement de travail.

Contrôlez l'appareil avant chaque utilisation s'il y a des dommages et contrôlez que tous les vis sont serrées à fond et tous les blindages sont correctement fixés.

CONSEIL La plaque de vibration n'est pas rempli, c'est-à-dire livré sans carburant et d'huile. Remplir l'avec d'huile, d'huile d'excitateur et de carburant.

Contrôle du niveau d'huile du moteur:

Lorsque la jauge immergée, mais pas vissée, indique pas d'huile dans le moteur, ajouter l'huile SAE 10W40 jusqu'au bord de la tubulure de remplissage d'huile.

ATTENTION Lors de la vérification du niveau d'huile, le moteur doit être amené dans une position horizontale.

Contrôle du niveau d'huile d'excitateur, seulement type DQ-0139 (Fig. 1, numéro 4):

Avant la mise en service, l'excitateur doit être contrôlé pour le niveau d'huile.

La plaque de vibration doit être de niveau.

Le niveau d'huile doit être même avec le haut des filets du trou de remplissage (Fig. 1, numéro 4a).

Remplir avec de l'huile de moteur SAE 10W40 à travers le trou de remplissage jusqu'au niveau d'huile correct est atteint (utilisation d'entonnoir).

Filtre à air (Fig. 1, numéro 5):

Vérifiez si les éléments de filtre à air sont propres et en bon état. Si nécessaire, nettoyer ou remplacer les inserts.

Carburant:

Chaque essence ordinaire (essence sans plomb) avec un indice d'octane (RON) de 95 peut être utilisée.

Ne jamais utiliser un mélange huile-essence et de l'essence sale. Empêcher l'entrée de saleté, de la poussière ou de l'eau dans le réservoir de carburant.

CONSEIL Filière essence n'est pas recommandée car cela peut endommager les composants du système de carburant.

UTILISATION

1. Préparations avant la première utilisation

Contrôler avant chaque démarrage les points suivants:

- Niveau de carburant - le réservoir doit être au moins à moitié plein
- Niveau d'huile moteur / niveau d'huile excitation
- L'étanchéité des conduites de carburant
- S'assurer que tous les vis externe sont convenablement serrées
- Déplacez le levier de l'accélérateur à la position de ralenti

2. Mise en marche et éteindre du moteur

Suivez les instructions à l'attaché „Instruction d'exploitation et d'entretien moteur à essence DQ160/DQ200/DQ270/DQ390“.

3. Commander la machine

Pour la marche avant, pousser le levier d'accélérateur (Fig. 1, numéro 1) lentement dans le sens de la marche. La vitesse de travail est réglée en continu avec le levier d'accélérateur.

ATTENTION

Résultats de compactage optimaux sont atteints au niveau de la vitesse la plus élevée. Les basses vitesses de moteur ont un effet néfaste sur la durée de vie de l'embrayage centrifuge intégré.

ENTRETIEN

⚠ AVERTISSEMENT

Plan d'entretien:

travaux d'entretien	avant chaque utilisation	après chaque utilisation	après les premières 20 heures	chaque 25 heures	chaque 50 heures	chaque 100 heures	si besoin	chaque saison/ par an
Contrôler les niveaux d'huile et d'essence	X							
Vidange d'huile de moteur			X		X			X
Contrôler l'huile d'excitateur *	X							
Vidange d'huile d'excitateur *			X					chaque 300 heures
Remplacer l'essence								X
Nettoyer le filtre à essence							X	
Remplacer le filtre de remplissage d'essence							X	
Nettoyer le filtre à air				X				
Remplacer le filtre à air							X	
Contrôler la bougie et le capuchon de la bougie					X			X
Remplacer la bougie								X
Serrage des vis	X							
Nettoyer la machine		X						
Contrôler la courroie	X							
L'actionnement du gaz est libre	X							
Nettoyer le réservoir de carburant						X		
Vérifier les conduites de carburant	X							

*** avec la plaque vibrante type DQ-0215 le maintenance d'excitateur concernant l'huile n'est pas nécessaire**

CONSEIL

Merci de vous référer à la notice d'utilisation et de maintenance fermés pour le moteur à essence, pour une description détaillée de la maintenance de moteur.

Excitateur (Fig. 1, numéro 4):

Contrôler le niveau d'huile:

1. Déposer la plaque vibrante horizontalement.
2. Ouvrir l'orifice de remplissage (Fig. 1, numéro 4a).
3. Le niveau d'huile doit arriver l'aut des filets de l'orifice de remplissage.
4. Si nécessaire, ajouter de l'huile de moteur (utiliser un entonnoir) dans l'orifice de remplissage.
5. Fermeture de l'orifice de remplissage.

Vidanger l'huile d'excitateur pour type DQ-0139 et DQ-0213:

1. Ouvrir l'orifice de remplissage (Fig. 1, numéro 4a).
2. Verser la plaque vibrante et tenir la versé le plus longtemps jusqu'à ce que l'huile est épuisée.
3. Déposer la plaque vibrante horizontale.
4. Remplir d'huile SAE 10W40 (environ 350 ml type DQ-0139) respectivement (150 ml type DQ-0213) à travers l'orifice de remplissage.
5. Fermeture de l'orifice de remplissage (Fig. 1, numéro 4a). **Attention!** Ne remplir pas trop d'huile! Autrement ça peut réduire la puissance et/ou causer des dégâts.

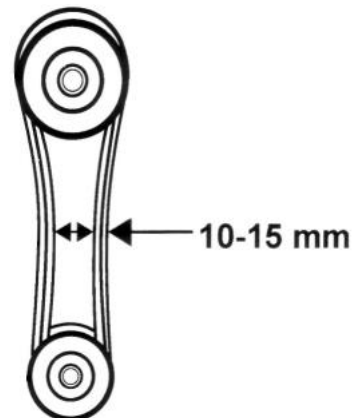
Excitateur type DQ-0215

Avec cette plaque vibrante il n'est pas nécessaire de changer ou remplir l'huile, parce-que le système de lubrification s'effectue sans huile. **ATTENTION!** L'exciter ne peut pas être nettoyé avec une nettoyeur à haute pression. Autrement l'eau peut infiltrer le système.

Ajustage de la courroie:

La courroie relie le moteur et l'd'excitation. Surtout sur une nouvelle machine ou après le remplacement de la courroie ce s'élargit après un certain temps et se desserre. Si la courroie cède à la pression du pouce plus de 10-15 mm, il est nécessaire de réajuster la courroie.

1. Éteindre la machine et enlever le couvercle de la courroie.
2. Dévisser les quatre écrous sur le moteur.
3. Déplacer le moteur à l'arrière pour le serrage et devant pour la desserrage de la courroie.
4. Mettre la poulie du moteur et la poulie de l'excitation parallèles entre eux (d'une règle peut aider). Serrez les quatre vis sur le moteur de nouveau.
5. Fixez le couvercle de la courroie.



ATTENTION

Pour un réglage précis de la bande que vous utilisez la vis de serrage de la courroie (Fig. 1 numéro.11).

Nettoyage de la plaque:

Pierres et de terre qui se sont accumulés dans le cadre du support du moteur doivent être enlevées après chaque utilisation de l'appareil. En outre, les ailettes de refroidissement du cylindre doivent être maintenus propres dans des endroits poussiéreux, ce qui empêche la surchauffe du moteur!

ATTENTION

Pour protéger l'environnement, créer un conteneur et une feuille de plastique sous l'unité, donc l'huile effluent est recueilli. Les règles de protection de l'environnement pertinentes doivent être respectées lors de l'élimination de l'huile usée. L'huile usagée doit pas être jeté à la poubelle, dans les égouts, le paysage ou un drain.

DÉPANNAGE

AVERTISSEMENT

Avant tout dépannage

- Éteindre le moteur
- Attendre l'arrêt de la plaque vibrante
- Débrancher la bougie

Problème	Cause possible	Dépannage par
Le moteur ne démarre / moteur tourne irrégulière	Merci de référer au manuel d'exploitation et de maintenance du moteur clos pour des renseignements de dépannage sur le moteur.	
Pas marche en avant	Panne mécanique	Contactez le service DENQBAR
	Le niveau d'huile dans l'excitation trop faible	Contrôler le niveau d'huile dans l'excitateur (sauf type DQ-0215)
	Embrayage défectueux	Contactez le service DENQBAR
	La courroie est défectueuse	Remplacer la courroie
	La courroie glisse	Serrer la courroie
	Sol est trop humide, Accroche des plaques	Laisser sécher le sol
Plaque fonctionnement irrégulier ou percute	Sol est trop dur	Ces sols ne peuvent pas être compactés.
	perdre ou endommagé amortisseurs	Contactez le service DENQBAR
Bruit exceptionnelle	Vis, écrous ou d'autres parties sont lâches	Fixer les pièces Si les pièces ne peuvent pas être fixer ou les bruits restent, contactez le fabricant ou le service à la clientèle

MISE AU REBUT

Mise au rebut de l'appareil

Risques de dommages pour l'environnement, risques d'incendie! Eviter les dégâts provoqués par les fuites de carburant : Vider le réservoir avant toute mise au rebut. Cet appareil ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères ! Assurez-en l'élimination dans les règles de l'art. Vous obtiendrez toutes les informations nécessaires en vous adressant aux services compétents d'élimination des déchets. Les appareils signalés par le symbole ci-contre ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.

En veillant à la mise au rebut conforme des vos anciens appareils, vous garantirez leur recyclage. Vous contribuerez ainsi à éviter que des substances nocives ne soient rejetées dans la nature.

Mise au rebut de l'emballage

L'emballage protège l'appareil de l'endommagement lors du transport. En général, le matériel d'emballage est choisi de façon à ce qu'il réponde aux règles de protection de l'environnement et de liquidation des déchets, par conséquent, il peut être recyclé.

 DANGER La remise de l'emballage dans le circuit de matières permet d'économiser des matières premières et de réduire les déchets. Des parties de l'emballage (telles que films, polystyrène) peuvent être dangereux pour les enfants. **Danger d'étouffement!** Rangez les parties de l'emballage hors de portée des enfants et liquidez-les le plus rapidement possible.

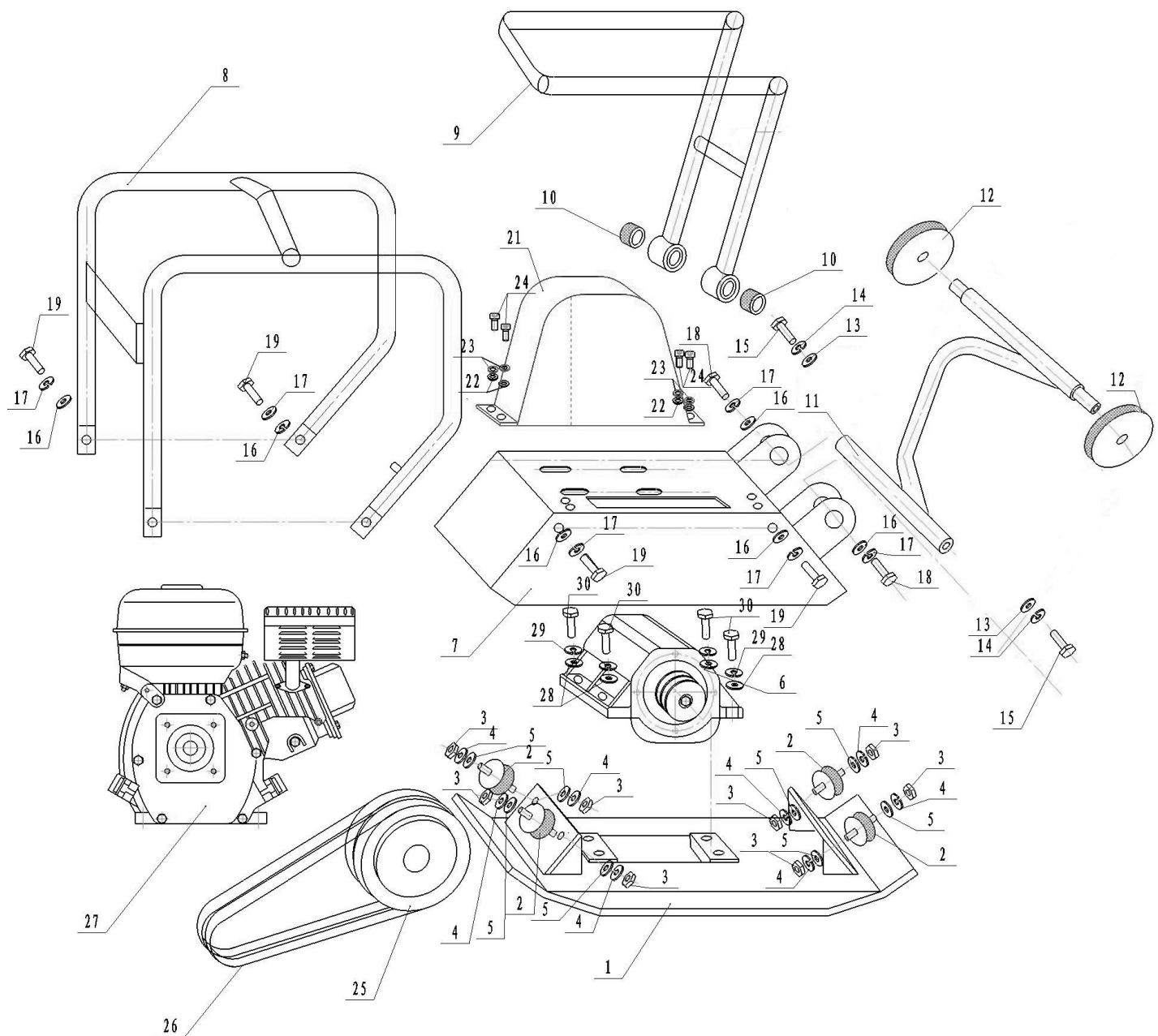
DONNÉES TECHNIQUES

Numéro d'article:	DQ-0139	DQ-0213	DQ-0215
Poids:	98 kg	72 kg	92 kg
Dimension châssis:	58x45 cm	50x36 cm	60x45 cm
Transmission de la puissance:	From the engine over a centrifugal clutch and a v-belt directly to the exciter		
Vibration-mains-bras:	16,6 m/s ²	15,1 m/s ²	17,7 m/s ²
Niveau de pression acoustique LPA:	91 dB(A)	88 dB(A)	95 dB(A)
Niveau de puissance acoustique LWA:	108 dB(A)	108 dB(A)	108 dB(A)
Excitateur			
Vibrations:	env. 92 Hz	env. 93 Hz	env. 117 Hz
Huile:	SAE 10W40	SAE 10W40	sans huile
Quantité:	environ 350 ml	environ 150 ml	-
Moteur	moteur à combustion à 4-temps avec 1 cylindre avec refroidissement à air équipé avec démarreur à main		
Cylindrée:	196 cm ³		
Nombre de tours:	3600 min-1		
Puissance nominale:*	4,8 kW		
Carburant:	essence sans plomb		
Réservoir d'essence:	3,6 liter		
Huile:	SAE 10W40		

(*) conforme à directive 2000/14/CE.

EXPLOSIONSZEICHNUNGEN / EXPLODED DRAWING

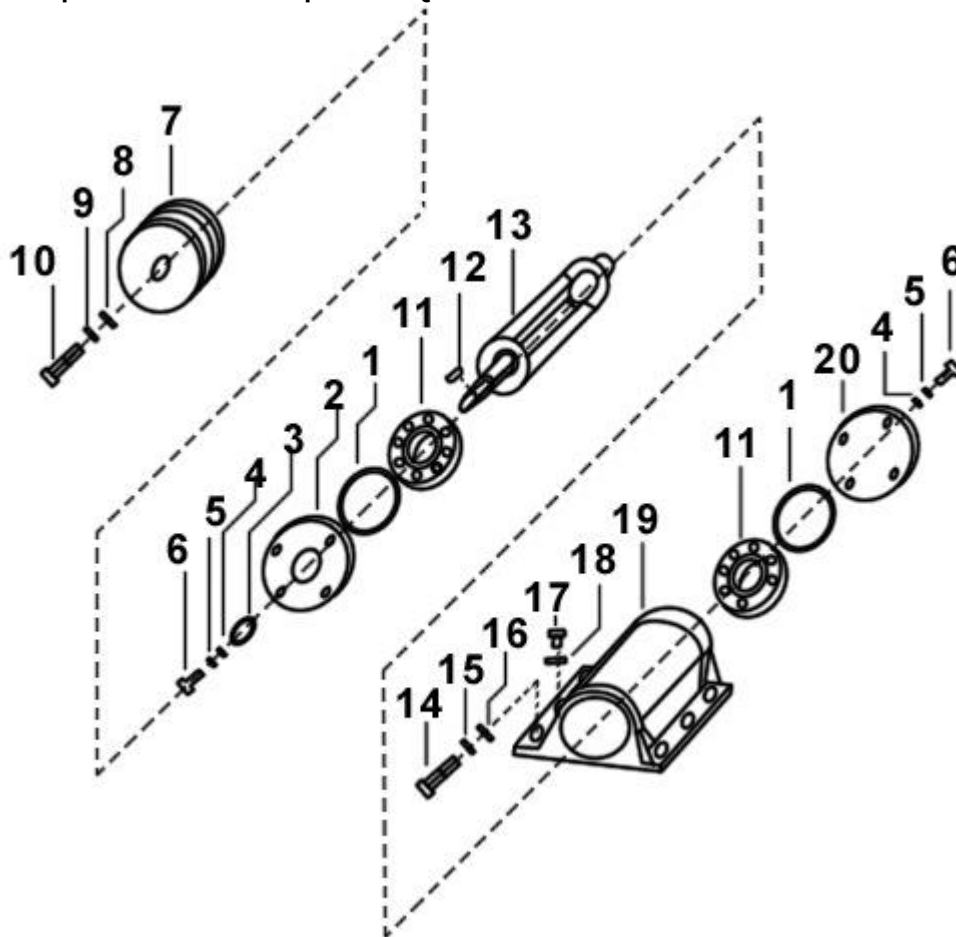
Rüttelplatte / compactor DQ-0139



Teileliste Rüttelplatte / spare parts list compactor DQ-0139

Pos.-Nr.	Beschreibung	description
1	Grundplatte	groundplate
2	Puffer	shock absorber
3	Mutter M10	nut M10
4	Unterlegscheibe	washer
5	Sprengring Ø 10	spring washer Ø 10
6	Erreger	excitor
7	Obermasse	engine plate
8	Schutzrahmen	frame
9	Führungsholm	handle
10	Kunststoffhülse	rubber sleeve
11	Transportfahrwerk	transport wheel handle
12	Räder	wheels
13	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8
14	Sprengring Ø 8	spring washer Ø 8
15	Schraube M8*20	screw M8*20
16	Unterlegscheibe Ø 12	washer Ø 12
17	Sprengring Ø 12	spring washer Ø 12
18	Schraube M12*55	screw M12*55
19	Schraube M12*35	screw M12*35
21	Keilriemenabdeckung	belt cover
22	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8
23	Sprengring Ø 8	spring washer Ø 8
24	Schraube M8*16	screw M8*16
25	Kupplung	clutch
26	Keilriemen	belt
27	Motor	engine
28	Unterlegscheibe Ø 16	washer Ø 16
29	Sprengring Ø 16	spring washer Ø 16
30	Schraube M16*45	screw M16*45

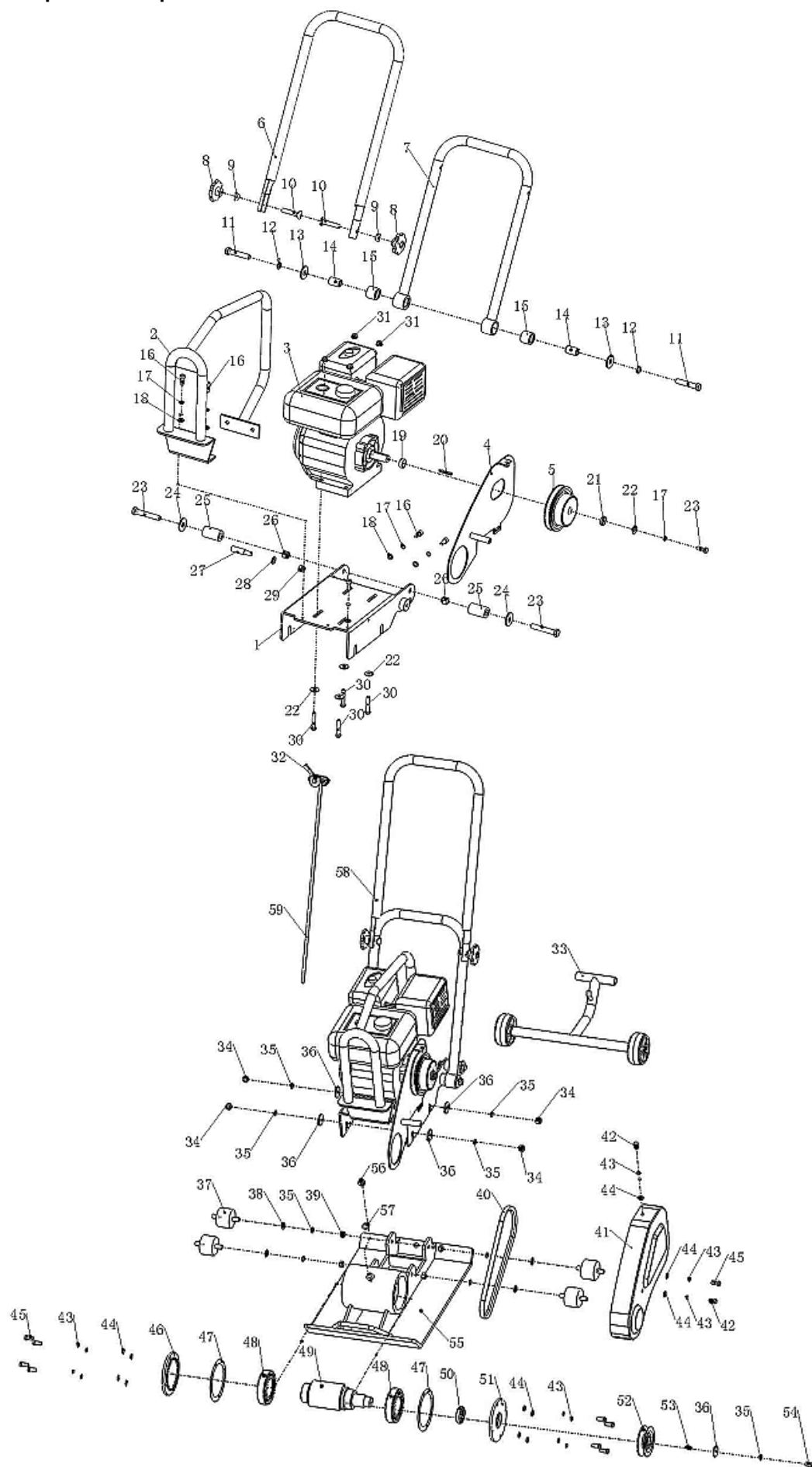
Erreger Rüttelplatte / excitor compactor DQ-0139



Teileliste Erreger Rüttelplatte / spare parts list excitor DQ-0139

Pos.- Nr.	Beschreibung	description	Pos.- Nr.	Beschreibung	description
1	Dichtring	seal	11	Lager 6309	bearing 6309
2	Gehäusedeckel	case cover	12	Passfeder 8*20	flat key 8*20
3	Wellendichtring 50*35*10	oil seal 50*35*10	13	Antriebswelle	main shaft
4	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8	14	6-Kant-Bolzen M16*40	hexagonal bolt M16*40
5	Sprengtring Ø 8	spring washer Ø 8	15	Sprengtring Ø 16	spring washer Ø 16
6	6-Kant-Bolzen M8*25	hexagonal bolt M8*25	16	Unterlegscheibe Ø 16	washer Ø 16
7	Riemenscheibe	pulley	17	Dichtring	seal
8	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10	18	Ölschraube	drain screw
9	Sprengtring Ø 10	spring washer Ø 10	19	Erregergehäuse	excitor base
10	Entlüftungsschraube M10*30	vent screw M10*30	20	Lagergehäuse	bearing seat

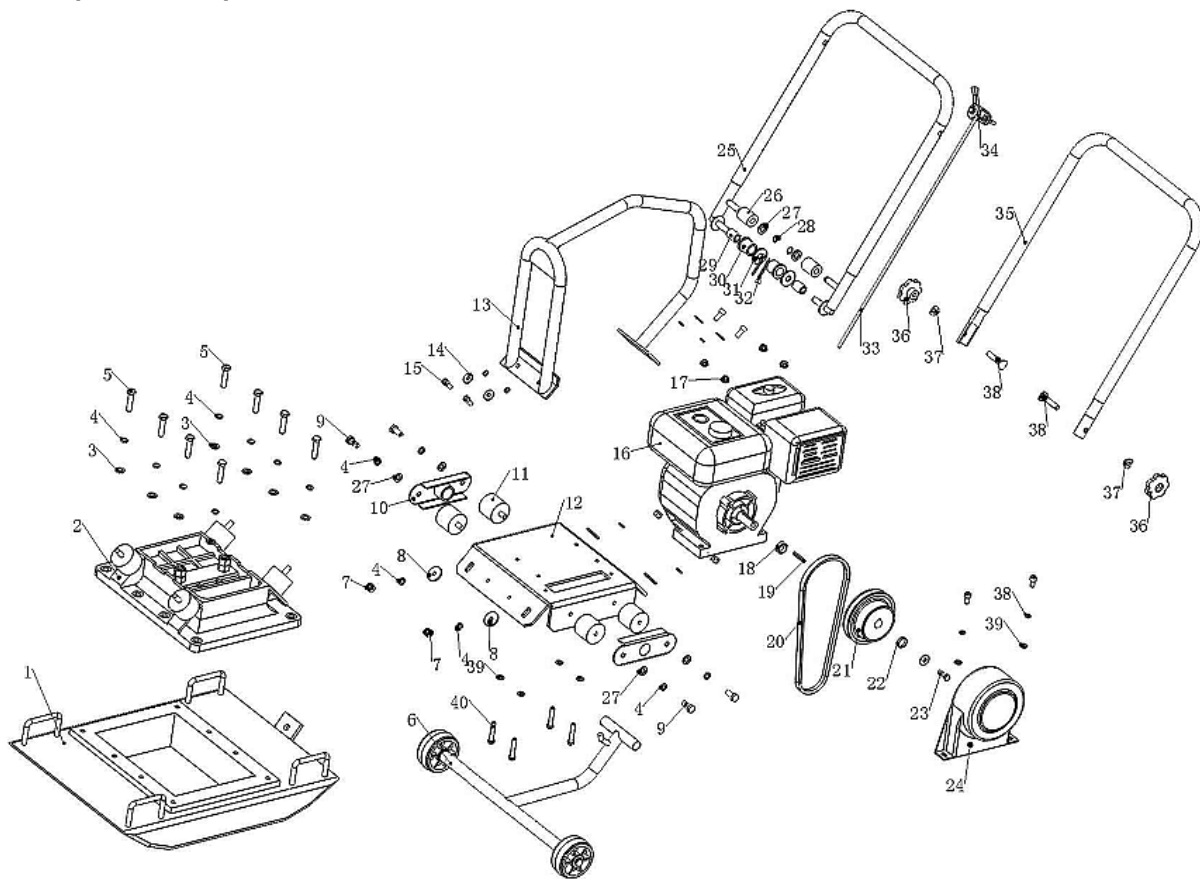
Rüttelplatte / compactor DQ-0213



Teilleiste Rüttelplatte / spare parts list compactor DQ-0213

Pos.- Nr.	Beschreibung	description	Pos.- Nr.	Beschreibung	description
1	Obermasse	engine plate	31	selbsichernde Mutter M8	lock nut M8
2	Rahmen	frame	32	Gashebel	throttle lever
3	Motor	engine	33	Transportfahrwerk	transport wheel
4	Keilriemenabdeckung innen	inner belt cover	34	selbsichernde Mutter M10	lock nut M10
5	Kupplung	clutch	35	Sprengtring Ø 10	spring washer Ø 10
6	oberer Führungsholm	upper handle	36	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10
7	unterer Führungsholm	lower handle	37	Puffer	rubber absorber
8	Knebelschraube M10	plastic grip screw M10	38	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10
9	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10	39	6-Kant-Bolzen M10	hexagonal bolt M10
10	Schraube Ø 10	screw Ø 10	40	Keilriemen	belt
11	6-Kant-Bolzen M12*65	hexagonal bolt M12*65	41	Keilriemenabdeckung	belt cover
12	Sprengtring Ø 12	spring washer Ø 12	42	6-Kant-Bolzen M8*16	hexagonal bolt M8*16
13	Unterlegscheibe Ø 12	washer Ø 12	43	Sprengtring Ø 8	spring washer Ø 8
14	Hülse	sleeve	44	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8
15	Puffer	rubber absorber	45	6-Kant-Bolzen M8*20	hexagonal bolt M8*20
16	Bolzen M8*20	bolt M8*20	46	Lagergehäuse	bearing seat
17	Sprengtring Ø 8	spring washer Ø 8	47	Gehäusedichtung	paper cushion
18	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8	48	Lager 6211	bearing 6211
19	Hülse	sleeve	49	Erreger	excitor
20	Passfeder 4,75*40	flat key 4,75*40	50	Wellendichtring 35x48x10	oil seal 35x48x10
21	Führungshülse	long sleeve	51	Gehäusedeckel Riemenscheibe	case cover pulley
22	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8	52	Riemenscheibe	pulley
23	6-Kant-Bolzen M8*25	hexagonal bolt M8*25	53	Passfeder 8*18	flat key 8*18
24	Unterlegscheibe Ø 12	washer Ø 12	54	6-Kant-Bolzen M10*20	hexagonal bolt M10*20
25	Kunststoffhülse	rubber sleeve	55	Grundplatte	groundplate
26	selbsichernde Mutter M12	lock nut M12	56	Ölablass- /einfüllschraube	drain screw
27	Stopper	stopper	57	Unterlegscheibe Aluminium	washer aluminium
28	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10	58	Führungsholm	handle
29	selbsichernde Mutter M10	lock nut M10	59	Gasbowdenzug	throttle cable
30	6-Kant-Bolzen M8*45	hexagonal bolt M8*45			

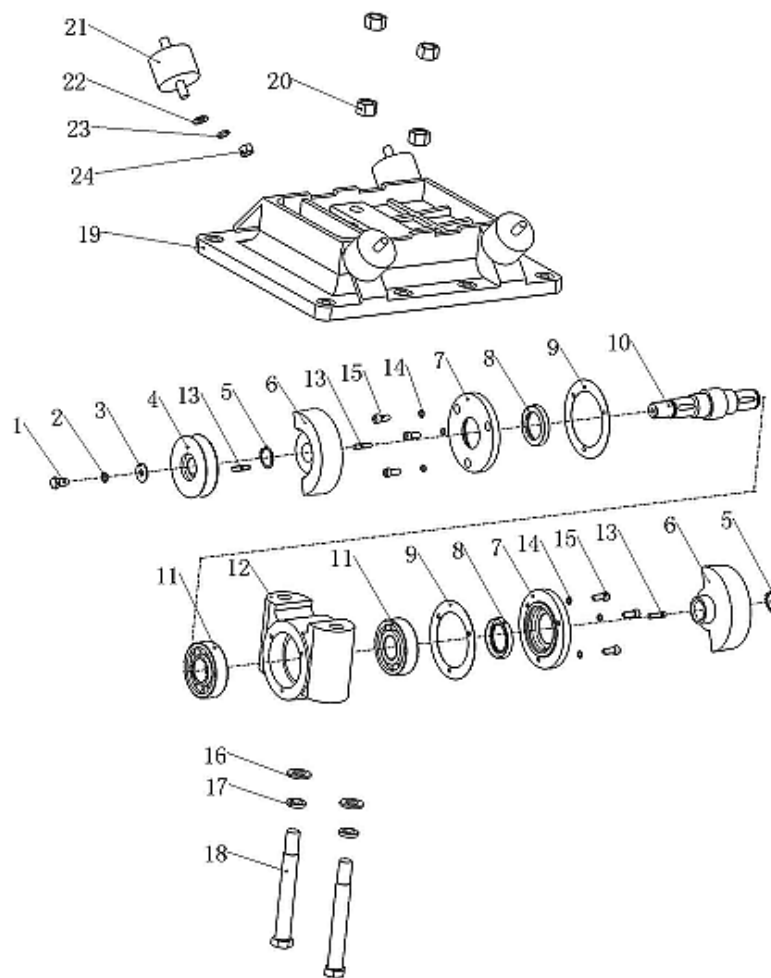
Rüttelplatte / compactor DQ-0215



Teileliste Rüttelplatte / spare parts list compactor DQ-0215

Pos.-Nr.	Beschreibung	description	Pos.-Nr.	Beschreibung	description
1	Grundplatte	groundplate	21	Kupplung	clutch
2	Erreger	excitor	22	Hülse	sleeve
3	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10	23	6-Kant-Bolzen M8*25	hexagonal bolt M8*25
4	Sprengtring Ø 10	spring washer Ø 10	24	Keilriemenabdeckung	belt cover
5	6-Kant-Bolzen M10*45	hexagonal bolt M10*45	25	unterer Führungsholm	lower handle
6	Transportfahrwerk	transport wheel	26	Kunststoffhülse	rubber sleeve
7	selbsichernde Mutter M10	lock nut M10	27	Unterlegscheibe Ø 12	washer Ø 12
8	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10	28	Sprengtring Ø 12	spring washer Ø 12
9	6-Kant-Bolzen M10*25	hexagonal bolt M10*25	29	Hülse	sleeve
10	Befestigung Führungsholm	handle holder	30	Kunststoffring	rubber ring
11	Puffer	rubber absorber	31	Unterlegscheibe Ø 12	washer Ø 12
12	Obermasse	engine plate	32	Keil Ø 4*40	cotter Ø 4*40
13	Rahmen	frame	33	Gasbowdenzug	throttle cable
14	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8	34	Gashebel	throttle lever
15	Bolzen M8*20	bolt M8*20	35	oberer Führungsholm	upper handle
16	Motor	engine	36	Knebelschraube M10	plastic grip screw M10
17	selbsichernde Mutter M8	lock nut M8	37	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10
18	Hülse	sleeve	38	Schraube M10	screw M10
19	Passfeder 4,75*40	flat key 4,75*40	39	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8
20	Keilriemen	belt	40	6-Kant-Bolzen M8*45	hexagonal bolt M8*45

Erreger Rüttelplatte / excitor compactor DQ-0215



Teileliste Erreger Rüttelplatte / spare parts list excitor compactor DQ-0215

Pos.-Nr.	Beschreibung	description	Pos.-Nr.	Beschreibung	description
1	6-Kant-Bolzen M8*16	hexagonal bolt M8*16	13	Passfeder 6*25	flat key 6*25
2	Sprengtring Ø 8	spring washer Ø 8	14	Sprengtring Ø 6	spring washer Ø 6
3	Unterlegscheibe Ø 8	washer Ø 8	15	Bolzen M6*16	bolt M6*16
4	Riemenscheibe	pulley	16	Sprengtring Ø 16	spring washer Ø 16
5	Sprengtring Ø 24	spring washer Ø 24	17	Unterlegscheibe Ø 16	washer Ø 16
6	Exzenter	eccentric wheel	18	6-Kant-Bolzen M16*145	hexagonal bolt M16*45
7	Gehäusedeckel Riemenscheibe	case cover pulley	19	Erregergehäuse	excitor base
8	Wellendichtring 52*35*8	oil seal 52*35*8	20	6-Kant-Mutter M16	hexagonal nut M16
9	Dichtung	seal	21	Puffer	rubber absorber
10	Antriebswelle	main shaft	22	Unterlegscheibe Ø 10	washer Ø 10
11	Lager NJ306 E	bearing NJ306 E	23	Sprengtring Ø 10	spring washer Ø 10
12	Lagergehäuse	bearing seat	24	6-Kant-Mutter M10	hexagonal nut M10



EG-Konformitätserklärung, CE déclaration de conformité, EC Declaration of Conformity
Dichiarazione di conformità CE, Declaración de conformidad CE, ES prohlášení o shodě, Deklaracja zgodności EC

D	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
F	déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
GB	explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
I	dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
ES	declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PL	deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE

Rüttelplatte mit Benzinmotor	
Art.-No.:	DQ-0139, DQ-0213, DQ-0215
Applicable EC Directives:	2006/42/EC 2014/30/EC 2000/14/EC_2005/88/EC Annex VI Measured sound power level 108 dB (A) Guaranteed sound power level 108 dB (A) Notified Body: TÜV Rheinland Notified Body No.: 0197
Standard references:	EN 500-1 EN 500-4 AfPS GS 2014:01
D	Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.
F	Toute transformation de l'appareil non autorisée par nos soins rend cette déclaration caduque.
GB	In a case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will lose its validity.
I	Questa dichiarazione perde di validità se vengono effettuate delle modifiche all'apparecchio senza consentita.
ES	Esta declaración pierde su validez si el producto es modificada o alterada sin autorización.
CZ	V případě námi neodsouhlasené změny výrobku zaniká platnost tohoto prohlášení.
PL	Deklaracja ta traci swoją ważność, jeżeli produkt został zmodyfikowany lub zmieniony bez zezwolenia.
D	Verantwortlich für die Produktherstellung und die Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
F	Responsable pour la fabrication du produit et le stockage des documents techniques:
GB	Responsible for product manufacturing and storage of technical documents:
I	Responsabile per la fabbricazione del prodotto e la conservazione dei documenti tecnici:
ES	Responsable de la fabricación del producto y el almacenamiento de documentos técnicos:
CZ	Zodpovědné místo za výrobu produktu a za uložení technických podkladů:
PL	Odpowiedzialnym za produkcję urządzenia i przechowywanie dokumentów technicznych jest:

DENQBAR GmbH
Longuyoner Str. 14,
01796 Pirna / 31.05.2016


Jörg Schwarzwälder
(Geschäftsführer)